

GOLF in Hamburg

Signature Holes

Berühmt und berüchtigt: Der Blick auf C9 auf Gut Kaden



Schiefer & Co.

EDELMETALL-SCHEIDEANSTALT SEIT 1923

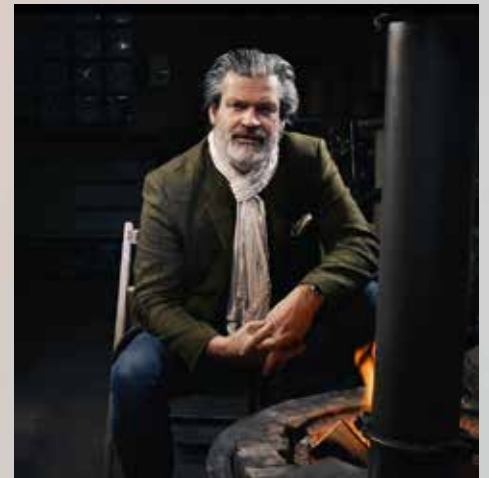
HAMBURG ST. GEORG

c. i. fer & Co.

Schiefer & Co.

EDELMETALL-SCHEIDEANSTALT SEIT 1923

HAMBURG ST. GEORG



**KONTAKTLOSE BEWERTUNG VON
EDELMETALL VOR ORT BEIM KUNDEN**

ANKAUF & FERNANKAUF PER POST

GUTACHTEN AUF ZURUF

KLEINGOLD ZUM VERGRABEN

NUGGETS, BARREN, SCHMELZSTÜCKE

FAIRE PREISE FÜR ZAHNGOLD

TIPPS & BAUMATERIAL AUS GOLD

WASCHGOLD FÜR SCHMUCK

(Fragen Sie in der Goldschmiede Ihres Vertrauens)

NEON IST WARNFARBE, GOLD IST GOLD

BEI UNS ENTKEIMEN WIR ATEMLUFT, CA. 500 M³/STD.

www.schiefer.co/uv-c



Der Tag an dem die Pandemie endete...

...war irgendein Montag im Juni. Zumindest wollte mir das ein aufgeregter Golfer am Telefon erklären, ganz nach dem Motto: „Herr Schmidt, wir haben das am Wochenende im Club besprochen und für uns ist das alles jetzt vorbei!“ Die Pandemie war für beendet erklärt. Ich antwortete, dass ich das jetzt so noch nicht gehört hätte und dem erstmal nicht zustimmen könne. Es entspann sich eine Diskussion, die ich nicht weiter

ausführen möchte, ich bin mir aber sehr sicher, dass diese Art Dialog in vielen Clubsekretariaten in den vergangenen Wochen geführt wurde.

Man könnte in der „Blase“ Golfsport aber schon auf die Idee kommen, dass nun alles Knall auf Fall wieder beim Alten ist. Dies mag aber hauptsächlich daran liegen, dass wir Golfer von den ganz harten Einschränkungen im Großen und Ganzen verschont geblieben sind, denn im Rest der deutschen Sportlandschaft sind die Lockerungen der vergangenen Wochen wie ein Aufwachen aus einem langen Alptraum wahrgenommen worden. Von „normalen Zuständen“ sind wir im organisierten Sport leider immer noch weit entfernt.

Erste Veranstaltungs-Lichtblicke wie die Porsche European Open vor 2.000 Zuschauern, die IAM der Damen im Hamburger GC oder auch die Ankündigung des DGL-Final-Four in Gut Kaden im August waren und sind aber Balsam für die geschundene Golfsportler-Seele. Denn während die aktiven Spieler*innen auf dem Platz unterwegs sind, sind Sportveranstaltungen vor Publikum nach wie vor die Ausnahme.

Nichtsdestotrotz ist die Golfsaison 2021 mit Vollgas gestartet, die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften laufen, ebenso wie der Ligaspielbetrieb. Im Juli stehen die ersten Einzelmeisterschaften an, am 17./18. Juli die Altersklasse der über 50- und 65-Jährigen im GC Hamburg-Walddorfer und am 14./15. August die Hamburger Meisterschaft der Damen und Herren sowie der AK30 im Hamburger GC. Es ist also wieder Zeit für großes Golf in Hamburg!!!

Vorher findet der Seniorenländerpokal in Köln statt. Unser Auswahlteam um Mannschaftskapitän Olaf Breutigam hat einen Platz auf dem Treppchen fest im Blick und auch die Hanseatic International Youth Open, das größte internationale Jugendturnier auf Gut Kaden, wirft seine Schatten voraus...

Man könnte also tatsächlich meinen, die Pandemie sei vorbei!? Lassen Sie uns, trotz positiver Ausblicke auf den Golfsport der kommenden Wochen, ruhig bleiben, geltende Verordnungen anwenden und andere sowie sich selbst schützen. Damit wir auch im Herbst noch kraftvoll durchschwingen können...



Ihr Hamburger Golf Verband

Hamburger Golf Verband e.V.
Dr. Dominikus Schmidt
-Geschäftsführer-



BECKER
JUWELIERE & UHRMACHER

Hamburg, Gänsemarkt 19
Tel: 040-33409250
www.juwelier-becker.com

INHALT

4	Hamburger Golf Verband Endlich wieder internationaler Wettkampf
6	Ausbildungstag 16Plus
6	HGU Förderkader Camp
7	ProAm – Eagles am Start
8	Sport „Scheinselbstständigkeit“ ist das Stichwort
10	Försterling gewinnt 80. Internationale Amateurmeisterschaft
12	Porsche European Open 2021
13	Impressum
15	Golf für die Seele Internationale Einigung
16	DGV Deborah Wehle wird Vize-Europameisterin
16	DGV sucht innovativste Nachwuchsförderer
17	DM AK 50 im GC Lauterhofen
18	Golf in Bildern



06 HGU Förderkader Camp



24 Aus unseren Clubs



41 Kennzeichnung und Anwendung von „Spielverbotszonen“

SCHWUNGGEDANKEN VON ANDREAS HARDT

ALTER SCHÜTZT VOR BIRDIES NICHT

DER BALL SOLL LINKS VON DER MITTE LIEGEN...

50 Jahre ist er tatsächlich inzwischen alt. Damit spielberechtigt für die Senioren Tour. Aber hey: Das ist Phil Mickelson doch egal. 50 ist nur eine Zahl – und Können eben Können. So hat der Kalifornier Ende Mai also mal eben die PGA-Championship gewonnen. Sein sechster Majorsieg - als ältester Spieler, der jemals bei einem der vier bedeutendsten Turniere siegen konnte. Und er hat nicht von blau abgeschlagen.

Phil the Thrill – also wirklich! Acht Jahre hat es gedauert, bis er nach dem Triumph bei den British Open 2013 wieder eines der großen Vier für sich entscheiden konnte. Und dabei den Ansturm der jungen Longhitter und Voll-Athleten abwehren, die zum Teil aussehen, als wür-

den sie direkt vom Eisenpumpen im Fitness-Studio an den Abschlag eilen, um dann die Kugel einen halben Kilometer weit ins Gelände zu prügeln.

DEN PUTTER AUF EINER GERADEN SCHWUNGLINIE HALTEN...

Großartig beim Golf eben nicht allein Erfahrung, Technik, golferische Klasse – Langer zeigt regel-

aber ist, dass Kraft und Athletik entscheidend sind für Erfolg. Ballgefühl, mentale Fitness – kurz die sind die Basis. Auch ein Bernhard mäßig, zu was er noch fähig

VILSA und Cart Care fördern die Jugend

Der Hamburger Golf Verband (HGV) kann die nächsten namhaften Kooperationen im Rahmen seiner in diesem Jahre neu gestarteten Eigenvermarktung verkünden: Mit der VILSA-Brunnen GmbH und dem Hamburger Unternehmen Cart Care schließen sich zwei Traditionsunternehmen dem Verband an, deren Engagement in erster Line auf den Bereich Nachwuchsförderung abzielt.

Unter anderem werden die Kaderathleten des HGV sowie die Premiere der „Hanseatic International Youth Open“ von den beiden Unternehmen unterstützt.



Dabei wird VILSA das mit 120 Teilnehmer*innen größte internationale Jugendturnier Norddeutschlands komplett mit Wasser und anderen gesunden Erfrischungsgetränken ausstatten und das „HGV Invitational“ am 9. August auf Gut Kaden versorgen. Das Unternehmen aus Niedersachsen hatte sich in diesem Jahr bereits als Partner der „Porsche European Open“ in Green Eagle einen Namen als Golfsponsor gemacht und weitet sein Engagement für die Traditionssportart nun über die Nachwuchsförderung im HGV aus.

**Cart Care
Company**

Club Car

Ein noch bekannteres Gesicht ist die Cart Care Company GmbH mit Sitz in Appen vor den Toren Ham-

burgs. Das Unternehmen ist bereits seit vielen Jahren Partner zahlreicher großer Golfevents und hatte der HGV im Rahmen der Porsche European Open 2021 Startplätze im ProAm-Turnier für zwei Kaderathleten vergeben. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dem Golfsport und vor allem dem Nachwuchs etwas zurückzugeben und junge Spieler auf ihrem Weg zur Weltspitzen zu unterstützen. Als Hamburger Unternehmen haben wir eine große Affinität zur Metropolregion Hamburg und zum Leistungssport Golf, daher freuen wir uns über die Partnerschaft mit dem HGV“, so Cart Care Geschäftsführer Frank Ockens. Ab sofort unterstützt der Fachbetrieb für Golfcarts und Elektrofahrzeuge den Verband sowohl finanziell aber auch über die kostenfreie Bereitstellung von Carts im Rahmen von Turnieren und anderen Events in der Metropolregion.

HGV-Geschäftsführer Dominikus Schmidt: „Wir freuen uns sehr, dass Cart Care als Hamburger Firma lokales Engagement zeigt und unsere Projekte, vor allem im Bereich Nachwuchsförderung, so großzügig unterstützt. Genauso möchte ich mich bei VILSA für das Vertrauen und den Support bedanken, der insbesondere unsere neuen Hanseatic International Youth Open stark aufwertet. Wir sind stolz, dass sich zwei so renommierte Unternehmen für eine Kooperation mit uns entschieden haben. Jetzt möchten wir dieses Vertrauen natürlich zurückzahlen und gemeinsam mit VILSA und Cart Care unsere Nachwuchsprojekte bestmöglich weiterentwickeln.“

- 20 **Golfpunk**
Inselbegabung
- 22 **Neun Loch mit...**
Alexander Harms
- 24 **Aus unseren Clubs**
Signature Holes
- 39 **Mal über den Schlägerkopf schauen...**
Golf Club Wümmen e.V.
- 40 **Regelkunde**
Erleichterung wenn der Ball eingebettet ist?
- 41 Kennzeichnung von Penalty Areas
- 41 Kennzeichnung und Anwendung von „Spielverbotszonen“



Foto: Loch C9 auf Gut Kaden/
Thomas Metelmann

ist. Weil er es kann. In keinem anderen olympischen Sport ist es möglich, so lange Jahre kompetitiv mit den Jungen mitzuhalten. Das ist wunderbar und es motiviert, beim Golf lange aktiv zu bleiben. „Wenn man alt ist, muss man mehr tun, als da man jung war“, sagt Goethe. Gut so.

Vielleicht liegt es auch daran, dass 2020 275.000 von 651.000 organisierten Golfern in Deutschland über 60 Jahre alt waren. Weil es eben geht, weil es eben Spaß macht. Auch wenn wir nicht alle Phil Mickelson sein können.

Übrigens ist es für niemanden eine Schande, wenn er von blau abschlägt. Das erhöht eventuell sogar den Spaß – und darum geht doch vor allem.

AUGEN DIREKT ÜBER DER SCHLÄGERLINIE...

Endlich wieder internationaler Wettkampf

„Die Atmosphäre war so cool“, Landestrainerin Esther Poburski war noch Tage danach beseelt über die erste internationale Veranstaltung für die Jugendlichen unter 18 Jahre. Grund war die German Boys & Girls Open 2021 vom 3. bis 5. Juni.

201 junge Athletinnen und Athleten aus 19 Nationen waren nach St. Leon-Rot gereist, um sich nach der Corona bedingten Pause der Veranstaltung in 2020 in diesem Jahr endlich wieder im Wettkampf zu messen. Aus Sicht der Hanseatic Eagles lag das Augenmerk auf den beiden Leonies. Leonie Wulfers (HGC) aus dem HGU 16+ Kader und Landeskaderathletin Leonie Breutigam (HGC). Letztere feierte einen Tag vor dem Startschuss ihren 16. Geburtstag und wurde mit Torte, Bällen und Gesang von allen Beteiligten gebührend gefeiert. Natürlich mit einem dementsprechenden Hygienekonzept. Bei den Jungs spielte Emil Albers (15/GC Buchholz-Nordheide), der sich durch eine Wildcard qualifiziert hatte.

Aus dem hohen Norden waren auch die Nationalspieler*innen Luisa Lilian Vogt, Emilie von Finckenstein (beide HGC) und Philipa Gollan vom Lübeck-Travenmünder GK sowie Tiger Christensen, Konstantin Mons (beide HGC) und der Treudelberger Florian Riedel dabei.

Für alle Beteiligten galt: Gleich der Einstieg in ein internationales Turnier mit der Elite des europäischen Nachwuchs-Golfsports, ohne große Vorbereitung und langer Wettkampfpause, stellte eine große Herausforderung dar. „Fakt ist, wir haben eineinhalb Jahre international nicht gespielt. Und die unterschiedlichen Voraussetzung in den einzelnen Ländern durch Corona konnte man überhaupt nicht einordnen“, beschreibt Poburski die Ausgangslage.

Insgesamt wurde dann doch hochklassiger Golfsport bei besten Bedingungen gespielt. Der Platz war lang und mit sehr guten harten schnellen Grüns präpariert. „Wir sind dort hingefahren und hatten keine bestimmten Platzierungen im Kopf. Wichtig war, ob die Kompetenzbereiche gegriffen haben und ich kann sagen, ich bin insgesamt sehr happy. Die beiden Leonies haben alles toll umgesetzt, beide haben viel mitgenommen und gelernt.“



Emil Albers



Leonie Wulfers



HGU-Platzierungen: Leonie Wulfers belegte am Ende Platz 48 (74. 71. 78/+7), Leonie Breutigam kam auf Rang 71 (73.78.77/+12) und laut Poburski sind alle auf einem sehr guten Weg. **Weitere Ergebnisse:** 18. Philipa Gollan (74.73.69/0), 26. Emilie von Finckenstein (77.73.72/+6), 57. Luisa Lilian Vogt (75.76.72/+7).

Die Jungs standen vor einer ganz besonderen Aufgabe: Auf der Schleife St. Leon wurden extra schwarze Tees installiert, um den Kurs auf 6820 Meter zu strecken und schwieriger zu machen. Deutsche Spieler, die evtl. dort schon einmal gespielt hatten, hatten jedenfalls kein Heimvorteil. HGU-Landestrainer Jens Weishaupt war deswegen mit seinem Schützling Emil Albers ebenfalls sehr zufrieden. Der landete auf Platz 106 (71. 74.71/0). **Weitere Ergebnisse:** 33. Tiger Christensen (72.70.76/+2), 57. Konstantin Mons (72.77.72/+5), 61. Florian Riedel (79.74.70/+7). Sieger der German Boys & Girls Open 2021 wurden die Schwedin Meja Örtengren (67.71.70/-8) und der Tscheche Filip Jakubčík (69.68.67/-12).

Andrea Marunde



Leonie Breutigam



Maximilian Schichtel

Jahrgang: 2001

Seit wann in der HGU: 2021

Seit wann Golf: 2012

Ziele für dieses Jahr: Ich möchte das Jahr über Verletzungsfrei bleiben und Top-Platzierungen in meinen Saisonhöhepunkten erreichen.

Meine Vision: Ich möchte einer der Top-Amateure in Deutschland werden und bei nationalen Meisterschaften um den Sieg mitspielen können.

Was möchte ich in meinem Spiel noch verbessern: In der HGU habe ich gelernt mir klare Trainingsschwerpunkte zu setzen und mich mit diesen über eine lange Zeit intensiv auseinanderzusetzen, um eine höchstmögliche Leistungssteigerung zu erzielen. Momentan arbeite ich daran, zusätzliche Abschlagvarianten zu lernen, um mehr Möglichkeiten zu haben, den Ball zielgerichtet ins Spielbringen zu können. Als zweiten Schwerpunkt arbeite ich an der Verbesserung meiner Distanzkontrolle bei meinen Zielschlägen aus 70 bis 110 Metern.

Lieblingsgolfplatz auf der Welt: Lofoten Links / Norwegen

Lieblingssituation auf dem Platz: In einer Spielsituation mit viel „Druck“ und einer Menge Zuschauern den entscheidenden Putt zum Sieg auf der 18 zu versenken.

Das habe ich gerade neu gelernt: Das die Ballposition einen großen Einfluss auf die Startrichtung meines Balles hat!

Womit ich mich gerade beschäftige: Mit meinen beiden Trainingsschwerpunkten 1. Abschlagvarianten 2. Distanzkontrolle 70 bis 100 Meter

Whats in my Bag: Driver: Taylormade Sim (9°), Fairwayholz: Taylormade M6 Rocket (14°), Hybrid: Titleist U510 (2), Eisen: Titleist (3-7) T100, (8-PW) 620MB, Wedges: Titleist SM7 52° & 58°, Putter: Taylormade Spider X



Mia Lena Hoffmann

Jahrgang: 2003

Seit wann in der HGU: 2019

Seit wann Golf: so richtig seit 2013 ;)

Ziele für dieses Jahr: Im Fokus steht meine persönliche Weiterentwicklung in meinen Kernbereichen (siehe unten). Auch möchte ich in meinem Golfspiel Selbstbewusstsein erlangen, um dann bei Turnieren oben mitzuspielen und mal ein Turnier zu gewinnen.

Mein Vision: Ich möchte mal auf Top-Niveau Amateurgolf spielen und dabei ganz viel Freude an diesem tollen Sport haben.

Was möchte ich in meinem Spiel noch verbessern: Besonders im Bereich Putten habe ich noch kein Selbstbewusstsein: Ich möchte mein Putten also dahingehend verbessern, dass es für mich eine sichere Bank ist, sodass ich mich auf mein Putten immer verlassen kann.

Lieblingsgolfplatz auf der Welt: Monte Rei Golf & Country Club

Lieblingssituation auf dem Platz: Am liebsten habe ich einen vollen Drive mit viel Platz auf dem Fairway, bei dem ich „Angriff reiten“ kann.

Das habe ich gerade neu gelernt: Gerade neu gelernt habe ich, dass meine Stimmung auf dem Golfplatz meinen Score macht, nicht mein Score bestimmt meine Stimmung. Damit hängt die Erkenntnis zusammen, das Ärgern über Vergangenes mich nur für zukünftige Schläge blockiert.

Womit ich mich gerade beschäftige: Derzeit beschäftige ich mich mit meiner Schlagfläche im Golfschwung. Mein Ziel ist eine durchweg gerade Schlagfläche während meines Golfschwungs. Auch arbeite ich an der Längenkontrolle beim Putten.

Whats in my Bag: Callaway Driver & Eisen, Ping Hölzer, Titleist Wedges, Odyssey Putter



GUT KADEN



GUT KADEN
GOLF

GUT KADEN
HOTEL

GUT KADEN
RESTAURANT

GUT KADEN
TAGEN

STOLZER GASTGEBER

Final Four auf Gut Kaden

07. & 08. August 2021



presented by
ALL4GOLF

Bitte informieren Sie sich auf gutkaden.de über die Modalitäten für den Besuch vor Ort.

Bildquelle DGV/Tiess

GUT KADEN Golf und Land Club GmbH
Kadener Str. 9 | 25486 Alveslohe
Tel +49 (0) 4193 99 29-0 | www.gutkaden.de

PROADAPT Δ



THE TOUR SHOE YOU'VE
ALWAYS DREAMT ABOUT.



Pro Adapt



Ausbildungstag 16Plus

Am 8. Juni stand für die 16Plus Athlet*innen von 9 bis 17 Uhr der Ausbildungstag im GC Gut Kaden auf dem Programm. Themen wie Reflektion der gespielten Löcher (nach dem 9 Loch Kurs), Kompetenztraining „Puttqualität“ und natürlich die individuellen Trainingsschwerpunkte wurden bearbeitet.



HGU Förderkader Camp Golfclub Hohwacht

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen startete am 16. April das erste Förderkader Camp der HGU im Golfclub Hohwacht. Insgesamt 5 Kinder im Alter bis 12 Jahre waren für das 3-tägige Camp angemeldet. Jeweils 6 Stunden pro Tag wurde in den unterschiedlichen Spielbereichen gespielt und trainiert. Neben abwechslungsreichen Spiel- und Übungsaufgaben sorgten auch begleitete 9-Loch Scramble Runden und die HGU Olympiade mit unterschiedlichen koordinativen Stationen mit Golfbezug für viel Spaß. Für das leibliche Wohl am Mittag sorgte die geöffnete Außengastronomie „Breitengrad“ im Club. Nach Abschluss des Camps gab es sowohl von Kindern und Eltern wie auch vom Trainer ein durchweg positives Feedback. „Die Gruppendynamik war toll, es waren alle mit viel Spaß und Motivation dabei und wir freuen uns auf weitere Camps.“



Mia Lena Hoffmann (L.) mit ihrem ProAm-Flight und Weltstar Paul Casey (r.)

Porsche European Open

ProAm - Eagles am Start

Beim ProAm-Turnier vor den Porsche European Open erhielten zwei Eagles (Mia Lena Hoffmann und Fabius Wenzlawek) einen Startplatz und damit die Möglichkeit, nicht nur nahe bei, sondern direkt mit einem der besten Spieler der Welt eine Runde zu drehen.

Die beiden Startplätze stiftete Frank Ockens von der Cart Care Company GmbH, dem neuen Partner des Hamburger Golfverbandes. Dass unsere Eagles auf einem guten Weg sind, zeigte sich am Ende auch daran, dass sowohl der Longest-Drive-Contest, als auch der Nearest to the Pin-Wettbewerb fest in Kaderhänden war. Mia Lena Hoffmann traf nach der Runde dann noch Ryder Cup-Star Paul Casey. Wir haben Sie im Nachgang zu dem Treffen befragt:

Wie kam es zu dem Treffen mit Paul Casey?

Mia Lena Hoffmann: „Paul Casey saß nach Beendigung seiner Runde mit seinem Flight und anderen ProAm-Teilnehmerinnen und Teilnehmern an einem großen Tisch in der Hospitality-Area am 18. Grün. Irgendwann kam ein Bekannter meiner Flightpartnerin, der mit an dem besagten Tisch saß, zu meinem Flight an den Tisch. Wir haben uns ein bisschen über das Turnier ausgetauscht und über unsere Bewunderung für Paul Casey geredet. Dann ging der Bekannte meiner Flightpartnerin zurück an seinen Tisch und muss dort offensichtlich von unserem

Gespräch berichtet haben... denn ein paar Minuten später kam Paul Casey von sich aus zu uns an den Tisch, um mit uns ein bisschen zu quatschen. Das war schon sehr verrückt!“

Über was habt ihr geredet?

Mia Lena Hoffmann: „Wir haben gemeinsam ein bisschen Smalltalk gehalten. Paul Casey hat beispielsweise über seinen Jetlag, das gute Wetter und den schweren Golfplatz in GreenEagle geredet. Aber er hat auch uns Fragen gestellt, beispielsweise wie wir zum Golfsport gekommen sind?“

Hat er dir Ratschläge für deinen Weg zur Golf-Proette gegeben?

Mia Lena Hoffmann: „Ich habe ja nur circa fünf Minuten mit ihm geredet. Aber bereits in diesen fünf Minuten fiel beispielsweise der Satz „It's all about you“. In diesem Kontext wollte Paul Casey uns vermitteln, dass es im Profi-Golfsport um den eigenen Willen geht und man sich durchkämpfen muss – das auch alleine.“

Was war sonst noch erwähnenswert?

Mia Lena Hoffmann: „Paul Casey war wirklich extrem zugewandt und herzlich, er wirkte nicht genervt oder angestrengt, sondern hat sich Zeit für uns genommen und gefühlt mit uns auf Augenhöhe geredet. Das war wirklich cool! Auch hat man bereits in der kurzen Zeit gemerkt, wie viel Spaß er an dem Golfsport hat und wie er dafür brennt. Auch das hat mich sehr beeindruckt.“

Kolja Hause



TAG DER OFFENEN TÜR

19.09.2021
VON 10:00 – 16:00 UHR

- Kostenloses Ausprobieren auf der Driving-Range mit Schnuppergolf
- Leihschläger und Bälle werden gestellt. Mitzubringen sind nur Sportschuhe und bequeme Kleidung.
- Golfakademie zur freien Verfügung, inkl. Bälle
- Kostenlose TrackMan-Schwunganalyse für Golfer
- Putting-Wettbewerb
- 18 Löcher zum Sonderpreis von 50,-
9 Löcher zum Sonderpreis von 30,-
- Trickgolfer Karsten Maas
- KinderLicht-Clown Gunther Veh

9-Löcher-Mitgliedschaft zu gewinnen!
(Lospreis 5,- €)

Tagesplan mit Uhrzeiten unter
www.golfclub-oberalster.de

Bäckerbarg 10, 22889 Tangstedt-Wilstedt
Tel. 04109/554 45 46
E-Mail: info@golfclub-oberalster.de



„Scheinselbstständigkeit“ ist das Stichwort

Das Buchungsbuch liegt oft genug beim Sekretariat aus. Kurzer Check – wann hat Malcolm denn mal wieder Zeit für mich? Den Slice wegzaubern. Kurz eintragen, Dienstag in zwei Wochen also, 17 Uhr auf der Range, passt. Die 55 Euro für die 50 Minuten bekommt er Cash auf die Hand, wie denn sonst?

Äh... sagt der Golflehrer, ...eigentlich, eigentlich muss ich jetzt eine Quittung ausstellen. Mit Kopie für mich. Und das Finanzamt. Von wegen Nachverfolgbarkeit der Einnahmesituation bei der Steuererklärung. Nein, keine Quittung? Ist das also Schwarzgeld? Vielleicht, oder auch nicht. Weiß man so wenig wie in der Gastro, wird da jedes Bier durch die Bücher gejagt, das Trinkgeld angegeben, wenn Väterchen Staat seinen Anteil an den Einnahmen verlangt? Wissen wir schon, ahnen wir mindestens.

Und „unser“ Pro? Plausibilität ist das Stichwort, sagt einer. Ich kann im Sommer nicht so wenig Einnahmen angeben wie im Winter. Logo. Das würde auch den wenigsten golfinteressierten Steuerbeamten der

Welt stutzig machen. Also abwägen: Wieviel Einnahmen waren es vor einem Jahr, oder zwei? Wie teile ich das auf? Wie viel kassiere ich für die Stunde, wie oft kann ich arbeiten? Das schauen sich die Steuerleute schon alles an. Und wenn man dann doch mal den einen oder anderen Schüler und seinen Obolus „vergisst“... Mein Gott, das kommt vor und vor und vor. Aber immer dran denken: Plausibilität!

Malcolm ist Freiberufler, selbstständiger Golflehrer. Er hat seine Ausbildung absolviert, hat seine Lizenz, jahrelange Erfahrung in Schottland und auf den Balearen. Seit drei Jahren bietet er nun in Hamburg seine Dienste an. Meist auf der Anlage des GC Horner Moor. Eigentlich immer dort. „Unsere Golflehrer“ schreiben sie dort auf der Website über Malcolm und seine ebenfalls freiberuflichen Kollegen Ilka und Piotr. Hmmm.

„Schwerer Anfängerfehler!“, ruft da die PGA von Deutschland, die Interessenorganisation der hauptberuflichen, also professionellen, Golfer. Seien es Spieler, Platzmanager oder Lehrer. Von ihren 2000

Mitgliedern im Jahr 2020 waren 1660 als „Fully Qualified PGA Golfprofessionals“ tätig, eben als ausgebildete Golflehrer. Einige von ihnen sind angestellt in ihren Clubs, andere haben selbst eine kleine Firma gegründet, wo sie beispielsweise ihre Frau angestellt haben, damit die die Abrechnungen macht. Das ist steuerlich gut. Und wieder andere sind als Soloselbstständige tätig. Wie Malcolm. Der ist also keinesfalls „unser“ Golflehrer, wie es die Website beschreibt. Er gehört nur sich selbst. Und findet das auch gut so.

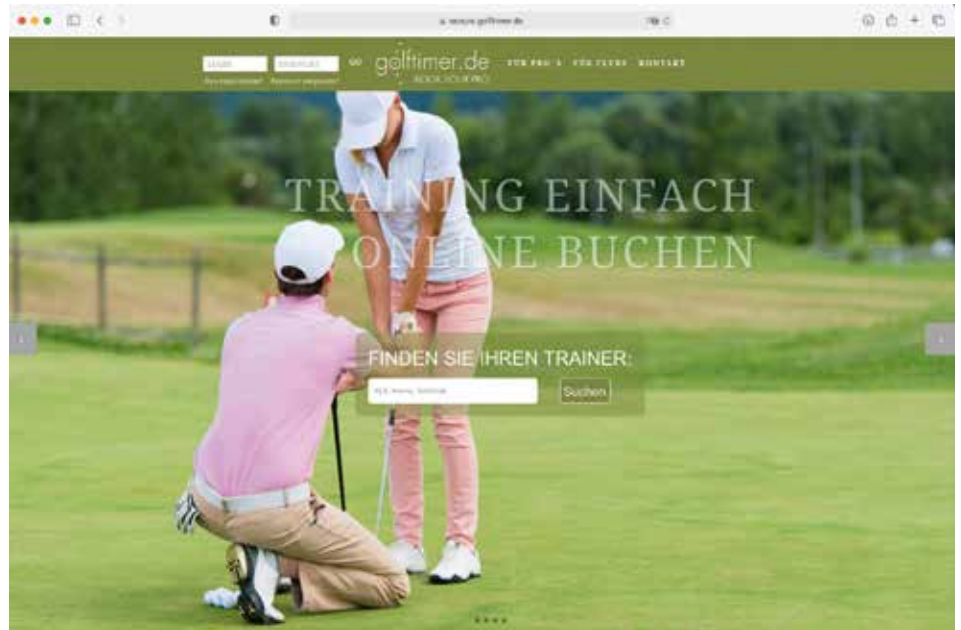
Aber beweise das mal der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Golflehrer werden – wie es der Name schon sagt – den Lehrberufen zugeordnet. Damit besteht eine Rentenversicherungspflicht. Freiberufler müssen sich um ihre Steuerbeiträge ebenso selbst kümmern wie um ihre Sozialversicherungsbeiträge. Der Verein oder die Golfanlage, auf deren Gelände der Trainer überwiegend (oder ausschließlich) arbeitet, führen deshalb nichts ab. Das ist für die DRV misslich, sie hat deshalb schon seit ein paar Jahren ihren Blick auf deutsche Sportvereine

geworfen. „Scheinselbstständigkeit“ ist das Stichwort.

Ob Tennistrainer, Hockeytrainer, Yoga-Instrukteur im Studio, Zumba-Anleiterin im Fitnessclub oder eben Golflehrer – immer wieder taucht der Verdacht auf, dass die Selbstständigkeit eigentlich gar nicht besteht.

Vor drei Jahren kam der Uhlenhorster HC in Hamburg in große Probleme, als die DRV für einen Zeitraum von sechs Jahren 245.000 Euro Nachzahlungen für Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherungsbeiträgen verlangte. Arbeitgeber, die keine Sozialversicherungsbeiträge abführen, obwohl ein Beschäftigungsverhältnis vorliegt, begehen den Straftatbestand des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt gem. § 266a StGB. Das willst du nicht als Club.

Viele Golfvereine in Hamburg haben deshalb ihre Trainer angestellt oder „wenigstens“ die Cheftrainer. Den Angestellten



können sie dann auch Weisungen erteilen, welchen Schnupperkurs sie wann zu leiten haben, welche Jugendmannschaft sie trainieren müssen, welchen Platzreife-

kurs sie begleiten müssen und wann sie zum Gruppentraining „aus dem Bunker, aber richtig“ erscheinen sollen. Das alles geht mit Selbstständigen nicht. Die sind

ANZEIGE




Antrieb: Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 e-tron¹.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi Q4 35 e-tron*

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 15,8 (NEFZ); 17,0 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0; CO₂-Effizienzklasse: A+.

Kieselgrau, 19" Räder im 5-Arm-Design, e-tron Ladesystem kompakt, LED-Scheinwerfer, Komfort Standklimatisierung, Doppelspeichen-Lederlenkrad mit Multifunktion, Audi connect Remote & Control, Audi pre sense front, Ausweichassistent und Abbiegeassistent, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzung, Sitzheizung vorn, Haushaltsstecker Typ E/F f. d. Q4 Ladesystem, Industriestecker CSS 16A (400V) u. v. m.

<p>Monatliche Leasingrate € 249,-</p>	<p>Leistung: Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): Leasing Sonderzahlung (entspr. Umweltbonus²): Sollzinssatz (gebunden) p. a.:</p>	<p>125 kW (170 PS) € 35.744,52 € 6.000,00 2,83%</p>	<p>Effektiver Jahreszins: Vertragslaufzeit: Jährliche Fahrleistung: 36 monatliche Leasingraten à Gesamtbetrag:</p> <p>2,83% 36 Monate 10.000 km € 249,00 € 14.964,00</p>
---	--	---	--

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1025,-€ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,8-15,8 (NEFZ); 19,9-17,0 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

² Der Umweltbonus ist eine vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gewährte Prämie. Die Auszahlung der Prämie der BAFA erfolgt nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Auf die Gewährung des Umweltbonus besteht kein Rechtsanspruch und die Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch zum 31.12.2025. Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BaFa (www.bafa.de) abrufbar.

Audi Hamburg

Audi Hamburg Mitte, Audi Hamburg GmbH, Kollastraße 41-63, 22529 Hamburg, Tel: 040 / 54800 1111
Audi Hamburg West, Audi Hamburg GmbH, Rugenbarg 248, 22549 Hamburg, Tel: 040 / 8797446 1111

Audi Hamburg Nord, VGRHH GmbH, Langenhorner Chaussee 666, 22419 Hamburg, Tel: 040 / 600030 1111
Audi Hamburg Süd, VGRHH GmbH, Ausschläger Weg 74, 20537 Hamburg, Tel: 040 / 251516 1211

www.hamburg.audi
aktion@hamburg.audi

keinesfalls weisungsgebunden, weil sie ja ihr eigener Chef sind. Es wäre also fatal, wenn die freiberuflichen Trainer verpflichtet wären, Clubkleidung zu tragen, eine E-Mail-Adresse vom Club hätten, an ein Vorstandsmitglied „berichten“ müssten, als „Teammitglied“ vorgestellt würden wie die Sekretärin oder der Geschäftsführer.

Die PGA von Deutschland unterscheidet deshalb ganz genau, ob ein Golflehrer „für“ einen Club tätig ist (angestellt) oder „auf“ einer Clubanlage. Dennoch werden natürlich Hintertürchen gesucht, um auch Zugriff auf den freien Golflehrer zu haben. Meistens im beiderseitigen Einverständnis übrigens. „Willst du uns nicht ein Angebot machen, immer sonntags um 10 Uhr die Damen 65 zu trainieren“, fragt der GC Horner Moor Malcolm. Natürlich wollte der. Er stellt also diese Stunden in Rechnung. Gerne zu einem etwas höheren Stundenlohn, weil nämlich auf der anderen Seite der Club „Mattengeld“ von dem Trainer für die

Nutzung der Range erheben muss, damit alles sauber ist. Eine Herrenmannschaft im Punktspielbetrieb, irgendwo im Hamburger Umland, tritt selbst als Auftraggeber für den Pro auf – natürlich vermittelt über das Sekretariat. Aber die Trainingsgebühr zahlen die Spieler direkt.

Manche der freiberuflichen Pros wollen gar nicht angestellt werden. Sie kommen mit ihrer Freiheit ganz gut hin, haben so auch die Möglichkeit, vormittags noch Kurse auf einer kommerziellen Anlage anzubieten oder Schul-AGs zu betreuen. Sie treten selbstständig als Veranstalter von Golfreisen auf. Und sie können ohne größere Probleme woanders tätig werden, wenn sich eine Chance auf mehr Verantwortung, bessere Bezahlung oder einfach besseres Wetter ergibt. Die Clubs oder Anlagen müssen dennoch genau aufpassen, wie sie die Arbeitsbedingungen gegenüber den Pros auf ihrer Range gestalten. Denn neben der notorisch

geldknappen DRV droht bei erwiesener Scheinselbstständigkeit auch die Möglichkeit, dass sich jemand eine Festanstellung einklagt. Wenn ein neuer Vorstand etwas auszusetzen hätte an der Arbeit eines lange Jahre selbstständig in dem Club tätigen Trainers, dem man zuvor immer wieder Aufträge gab, dann kann es problematisch werden. So einfach in die Wüste schicken wird man diesen Trainer nicht können. Die Klage auf Anstellung könnte aussichtsreich sein. Auch wenn kaum vorstellbar ist, dass dieser Trainer tatsächlich noch glücklich wird danach in diesem Verein – seine Chancen auf eine Abfindung sind sicher nicht schlecht. Und das müssten dann alle Mitglieder zahlen.

Malcolm muss man jetzt übrigens direkt anrufen, er lässt sich auch nicht mehr als „Club-Pro“ bezeichnen und auf der Website gibt es nur einen Link zu Malcolms eigener Seite. Der GC Horner Moor hat die Situation erkannt.

Andreas Hardt

Försterling gewinnt 80. Internationale Amateurmeisterschaft



Alexandra Försterling brachte ihren Vorsprung von vier Schlägen sicher ins Ziel und sicherte sich so den Titel. (Foto: DGV/steb1)

Alexandra Försterling vom G&LC Berlin-Wannsee setzt sich mit 272 Schlägen und 12 unter Par bei der 80. Internationalen Amateurmeisterschaft von Deutschland (IAM) des Deutschen Golf Verbandes (DGV) durch.

Mit Runden von 70, 68, 66 und 68 Zählern zeigt sie die konstan-

teste Leistung und gewinnt mit vier Schlägen Vorsprung vor der Dänin Amalie Leth-Nissen. Dritte wird die Schwedin Ellinor Südwow. Das Turnier ging über vier Tage und wurde vom 24. bis zum 27. Juni 2021 im Hamburger Golf-Club Falkenstein gespielt.

„Wir haben in Hamburg fantastische Ergebnisse und einen Wettkampf auf höchstem sportlichen Niveau erlebt. Ich freue mich, dass mit Alexandra Försterling wieder eine deutsche Spielerin den Titel gewinnen konnte. Mit einer äußerst konstanten Leistung hat sie es geschafft, die internationale Konkurrenz auf Abstand zu halten. Ihr Sieg war absolut verdient.“, lobt Marcus Neumann, Vorstand Sport des DGV, die neue Titelträgerin.

Die wiederum lobte die Veranstaltung: „Der Platz ist immer in einem super Zustand. Die Grüns waren wirklich perfekt. Es hätte nicht besser sein können. Das kennt man von Falkenstein aber eigentlich auch gar nicht anders.“

Beste Hamburgerin war Christin Eisenbeiß (HGC) auf Platz 18 (71/73/70/72).

Weitere Hamburger Ergebnisse:

30. Hendrika Labsch, 39. Maike Schlender, 44. Leonie Breutigam, 47. Viktoria Maria Hund, 52. Fiona Liddell, 54. Hannah-Leonie Karg, 56. Leonie Wulfers (alle HGC).

Quelle: DGV



presented by
ALL4GOLF



Final Four 2021 - Das dürfen Sie nicht verpassen!

Das **Saisonhighlight** des Mannschaftsgolfsports in Deutschland mit den besten Damen- und Herrenteams ist zurück: der Wettkampf um den Titel „Deutsche Mannschaftsmeister 2021“! Endlich, denn wir können es kaum erwarten, den Höhepunkt der **Deutschen Golf Liga presented by All4Golf** live und vor Zuschauern zu präsentieren!

Kommen Sie in Gut Kaden vorbei und erleben Sie am **7. und 8. August 2021** Deutschlands größte Mannschaftsgolfturnier. Der Matchplay-Modus im direkten Duell Frau gegen Frau bzw. Mann gegen Mann verspricht besondere Spannung. **Spektakuläre Schläge, Emotionen** und **erstklassige Matches** sind vorprogrammiert.



Leckere Essens- und Getränkestände warten in der Public Area auf Sie. Besuchen Sie mit Ihren Kindern die Kids-Corner. Hier wird ein spielerischer Zugang zum Golfsport vermittelt.

Endlich wieder ein **einzigartiges, emotionales** und **energiegeladenes Golf-Wochenende** in Gut Kaden erleben! Wir freuen uns auf Sie!

Wann und wo findet das Event statt?

7. und 8. August 2021, Gut Kaden
(Kadener Str. 9, 25486 Alveslohe)

Was erwartet Sie?

Spitzensport, Emotionen und Eventerlebnis, wie Sie es im deutschen Amateur-Golfsport noch nie erlebt haben!

Wo können Sie parken?

Parkplätze stehen ausreichend in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Wann geht es los?

Start Vierer-Matches: ca. 7:30 Uhr*
Start Einzel-Matches: ca. 13:00 Uhr*

Wie viel kostet der Eintritt?

Der Eintritt ist frei!

Wo finde ich aktuelle Informationen zum Zutritt zur Veranstaltung?

Bitte beachten Sie, dass der tatsächliche Zutritt zur Veranstaltung den aktuellen Auflagen zum Veranstaltungstermin entsprechen wird.

Über die Webseite

www.deutschegolfliga.de

finden Sie die aktuellen Maßnahmen und Bestimmungen. Informieren Sie sich bitte kurz vor Veranstaltungsbeginn auf unserer Webseite.

*zeitliche Änderungen vorbehalten

Bildquellen: DGV/Tiess, DGV/Stebel



Porsche European Open 2021

Marcus Armitage erfüllt sich seinen Traum

„Ein großer Tag, der Traum ist wahr“ – Marcus Armitage heißt der Sieger der sechsten Austragung der Porsche European Open.

Der 33-Jährige hatte mit einer sensationellen 65er Runde die Konkurrenz früh am Finaltag überholt und sich im Anschluss bereits auf ein mögliches Stechen vorbereitet. Dann schlug Matthew Southgate, sein letzter Kontrahent, auf der 18 seinen Ball ins Wasser – der Sieger

stand fest. Auf der Range nahm Armitage – aufgewühlt und übergücklich – die ersten Glückwünsche entgegen. „Mein Herz ist gerast“, sagte Armitage, „ich bin ein sehr emotionaler Typ, aber ich habe mich auf dem Platz heute gut fokussieren können.“

Der 33-Jährige ist der vierte Engländer in Folge, der das prestigeträchtige Turnier der European Tour auf dem Porsche Nord Course gewinnt. Somit waren seit dem Umzug des Events nach Hamburg 2017

immer Top-Golfer aus England erfolgreich. Mit seiner beeindruckenden Finalrunde am Montag verwies Armitage (-8) Matthew Southgate (England), Thomas Detry (Belgien), Edoardo Molinari (Italien) und Darius van Driel (Niederlande) auf Rang zwei. Die Porsche European Open waren aufgrund aktueller Reisebestimmungen um zwei Tage verschoben und auf drei Runden verkürzt worden.

Armitage, Spitzname „The Bullet“, war von



Privat - Flexibel - Persönlich

Wir bringen Sie sicher in Ihren Sommerurlaub!

ELBJETS GmbH | www.elbjets.com
040 226 916 86 | info@elbjets.com





Position elf auf die Finalrunde gegangen und hatte sich schnell an den Führenden vorbeigespielt. An der 7 lochte er sein Wedge zum Eagle, nach 14 Löchern lag er acht unter für den Tag. Am Ende entschied Southgates Abschlag an der 18 das Rennen um den Sieg – er landete im Wasser. Zu diesem Zeitpunkt stand Armitage auf der Range und bereitete sich auf ein mögliches Stechen vor. Das war nun nicht mehr nötig.

Golf als Flucht

Für Armitage ist es der erste Sieg auf der European Tour im 71. Start. Noch 2020 hatte er sich Geld für den Flug zu einem Turnier in Südafrika leihen müssen. Er wurde Dritter, das Geld konnte er schnell zurückzahlen – nun springt er nach seinem Sieg auf der Anlage der Green Eagle Golf Courses im Race to Dubai in die Top 30. Armitage hatte nach dem Tod seiner Mutter mit 13 die Schule verlassen. „Beim Training konnte ich mich nur auf den Ball konzentrieren. Das war meine Flucht“, hatte er einmal verraten. Nun feiert dieser besondere Golfer bei den Porsche European Open seinen bislang größten Erfolg seiner Karriere. Armitage sagte: „Seit dem Tod meiner Mutter habe ich an diesen Moment gedacht – ich bin jetzt ein Gewinner.“

Beste Deutscher wurde Marcel Schneider als starker Siebter bei drei unter Par. „Insgesamt muss ich sagen, dass mein langes Spiel hier sehr gut war und ich

auch wichtige Putts gelocht habe. Das ist ja immer sehr, sehr entscheidend. Es entwickelt sich alles – auch für die Zukunft – in die richtige Richtung und ich bin optimistisch.“ Es ist Schneiders dritte Top-Ten-Platzierung auf der European Tour.

Casey: „Das ist das, was wir wollen“

Titelverteidiger Paul Casey, der das Turnier mit einer enttäuschenden 75 begonnen hatte, verbesserte sich auch in Runde drei noch einmal und landete nach einer 68 auf dem geteilten sechsten Rang. „Es ist ein wirklich fairer Golfkurs, der aber sehr hart ist. Das ist ein Setup wie in Majors. Das ist das, was wir wollen. Die Porsche European Open sind definitiv eines der Turniere, dass die Jungs gerne spielen. Es war toll, dass dieses Turnier stattgefunden hat.“

Fast vergessenes Live-Erlebnis

Auch Turnierdirektor Dirk Glittenberg zeigte sich begeistert: „Diese Porsche European Open waren einzigartig auf vielen Ebenen. Die Rückkehr der Weltklasse nach Deutschland, die Rückkehr der Zuschauer bei einem Event der European Tour in Europa – all das hat dieses Turnier zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Ich danke allen Beteiligten, die diese große Herausforderung mit uns angenommen haben, allen voran unserem Titelpartner Porsche, der Tour und natürlich den Fans hier auf der Anlage, die für ein fast vergessenes Live-Erlebnis gesorgt haben.“

ALL4GOLF

+ der Golf-Onlineshop
+ über 20.000 Artikel
+ alles sofort lieferbar



www.all4golf.de

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGVB und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg“.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Redaktion (v.i.S.d.P.): Dr. Dominikus Schmidt (verantwortw.), Andrea Marunde, redaktion@lgvvh.de, Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Hardt, Franca Fehlauer, Thomas Lander, Kolja Hause, Walter Johannsen, Clubkorrespondenten

Titelfoto: Thomas Metelmann

Verlag/Anzeigen: L.A.C.H. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444
info@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführer: Michael Witte
Layout: Ines Wagner

Druck/Vertrieb: Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720
info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage
Castan und Golf Versand Hannover.



HGV Portugal Open 2021

Portugal Algarve

1.499,^{ab}_{,-}
p.P./DZ

Buchen Sie unter:
www.lgvhh.de!



Reisetermin: **06. – 13. 11. 2021**

7 Übernachtungen in dem 4-Sterne Dom Pedro Vilamoura in einem Doppelzimmer „Twin Classic“ inkl. Halbpension

Gruppentransfer ab/bis Flughafen im Zielgebiet

5 Greenfees (2x Millenium, 1x Pinhal, 1x Old Course, 1x Victoria) inkl. Rangebälle / Golftag

4 Tunierunden mit Tages- und Wochensieger

Attraktive Preise zu gewinnen

Betreuung durch den HGV

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 1.499,-
Einzelzimmerzuschlag: € 196,-

Flüge buchen wir Ihnen gerne, nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, zum tagesaktuellen Preis hinzu

Mindestteilnehmerzahl: **15 Personen**

Anmeldeschluss: **31. 07. 2021**

Buchen Sie jetzt unter www.lgvhh.de!

Änderungen vorbehalten



MIC Golfreisen
Reiseveranstaltungsges. mbH
Papenreye 22 · 22453 Hamburg
info@micgolfreisen.de
Telefon (040) 6 963833 - 70
Telefax (040) 53 0347 - 19
micgolfreisen.de

Internationale Einigung

Ein neues Handicap System. Na denn. Wir haben schon viele neue gehabt. Kurz nach den Dinosauriern, da war das Handicap-System recht einfach: Der mit den wenigsten Schlägen war der Beste auf der Wiese. Das andere waren die Schafe.

Dann kamen Handicap-Klassen, Komma-Schritte pro Schlag Unterspielung, die Einführung von Hcp 54 (vorher ging's nur bis 36), verschiedene Puffer je Hcp-Klasse, Stableford-Wettspiele, CR- & Slope, dann wurde irgendwann sogar bei „Zählwettspielen“ die Stablefordwertung zur Berechnung herangezogen. Nur für die Jung-Golfer unter uns: Bei Zählwettspielen spielt man das Loch bis zum bitteren Ende; „bis-die-Pille-irgendwann-im-Loch-ist“. Da kann es schon mal passieren, dass eine Mannschaftskameradin in Hoisdorf beim Jugendmannschaftspokal an der 15 links am Hang 11 Schläge allein nur aus dem Wald braucht. (Das bedeutete also: Statt ner 17 auf der Wald-Karte, ganz easy einen Strich = handicapmäßig 10 Schläge gespart). Es wurde zwar irgendwie immer leichter sich zu unterspielen, aber andererseits auch immer komplizierter zu verstehen, wo das Schaf steht.

Und nun: Das World Handicap System. Fast ganz einfach: Die besten 8 von 20 Runden, jeweils minus Course-Rating mal Standard-Slope, alles geteilt durch Slope Rating, dann den Durchschnitt. Das Konzept führt dazu, dass das Hcp nicht mehr wie bisher relativ fix ist oder in Ameisen-Schritten rauf oder runter geht. Jetzt hüpfert es auf und ab. Es zeigt den aktuellen Leistungsbereich nicht das persönliche „Kommachen“. Das heißt unterm Strich auch: Es kommt einfach nicht mehr so darauf an! Ist das nicht herrlich? Einfach nur Golf spielen. Mehr über den Sinn des Spiels nachdenken. (Remember: Der Ball muss mit möglichst wenig Schlägen ins Loch). Weniger grübeln über schon erreichte Netto-Punkte oder Puffer-Schläge. Stattdessen Bäume und Wolken schauen, Flightpartnern oder Vögeln lauschen, Entscheidungen treffen, Ball-Fluglinie visualisieren, schlagen, Flow.

Einstelligkeit wird vielleicht eine innere Einstellung - neudeutsch Mindset - und keine Zahl auf dem Papier. Wie lässig ist die Antwort der US-amerikanischen Golfer auf die Frage nach ihrem Hcp: „Well.. I can break eighty“; „I'm about a ninety“. Von mir aus braucht es keine Icebuckets mehr für einen Besuch im Bereich der Einstelligkeit. Denn, hoppsala, kann das Statussymbol Hcp auch viel schneller wieder zweistellig werden als wir „Differenz Score“ aussprechen können. Das WHS hat viel mehr Bedeutung für die Welt als so manch ein Golfer ahnen mag. Bislang gab es weltweit sehr unterschiedliche Berechnungen des Hcps. Nun haben sich die Verbände auf ein gemeinsames Regelwerk geeinigt. Der Vorgang hat 6 Jahre gedauert. Und keine Organisation hat das Handtuch geschmissen. Es brauchte keinen G20-Gipfel, sondern den Willen sich zu einigen und die nötige Geduld. So ein Beschluss braucht Kreativität, Gelassenheit und die Hingabe für die Sache, d.h. die Lösungsfindung ist wichtiger als den eigenen Standpunkt zu nehmen. Unfassbar, dass das bei einem für die Golfwelt so wichtigen Thema wie dem Hcp gelungen ist. Dann muss das für Corona, Fairtrade und World-Peace doch auch möglich sein.

Vermutlich wird es auch nicht das letzte Handicap-System sein. Wenngleich schon einiges weggefallen ist, es sind immer noch zu viele Schnörkel dran. Watson fand bei der Entdeckung der DNA, dass „sie schlicht und schön sein muss“. Vielleicht wie Dänische Möbel, Startrek- & Japanische Mode oder der Fluxkompensator. Aber Geduld, Geduld, plötzlich war „Zurück-in-die-Zukunft“-Tag und wir spielen Golf einfach nur aus Freude am Spiel und das Hcp wird wieder eine simple Möglichkeit das relative Spielvermögen einzuschätzen.

Herzlichst, Eure Franca



Franca Fehlaurer, Hockey, Tennis, Golf (GTHGC), Deutsch und Musik-LK (Christianeum), DM, EM, WM (Wendlohe), US-College (LSU), Profi-Tour (Pinnau), BWL, 1. Bundesliga (DGC), Mann, 3 Söhne, Golf & Coaching (Pinnau). Hat die Kolumne vom Vater „übernommen“, der sie bis 2002 schrieb.



Europameisterin Maria Anetseder und Vize Deborah Wehle (Foto: EGA)

Deborah Wehle wird Vize-Europameisterin

Toller Erfolg aus Hamburger Sicht bei den vom 3. bis 5. Juni im Pula Golf Resort (Mallorca/Spanien) ausgetragenen Europameisterschaften (EM) der deutschen Jungseniorinnen.

In der Damenkonkurrenz ab 25 Jahren setzte sich Maria Anetseder (GC Valley) im deutsch-deutschen-Stechen gegen Deborah Wehle (GC Hamburg-Walddör-

fer) durch. Trotz der schwierigen Witterungsbedingungen zeigten sich die deutschen Athletinnen unbeeindruckt und so sah es bei den Damen zunächst nach einem Start-Ziel-Sieg für Deborah Wehle aus. Doch mit einer Abschlussrunde von 80 Schlägen und drei Schlagverlusten auf den letzten vier Bahnen, ließ die Hamburgerin die Tür offen für eine konzentrierte Maria Anetseder. Am Ende der 54 Turnier-

bahnen lagen beide deutschen Spielerinnen mit 229 Schlägen (+13) gleich auf. Im Stechen konnte die Münchenerin dann ihren guten Lauf aus der Runde mitnehmen und sich mit einem Bogey auf dem 1. Extraloch, einem schwierigen Par 3, durchsetzen und sich so ihren ersten EM-Titel sichern.

Quelle: DGV

DGV sucht innovativste Nachwuchsförderer

In diesem Jahr wird der DGV-Innovationspreis in der Kategorie „Nachwuchs – Gewinnung, Bindung und Förderung des Golf-Nachwuchs: Von der Basisarbeit bis zum Leistungssport“ ausgeschrieben.

„Eine erfolgreiche Ansprache von Kindern

und Jugendlichen ist nicht nur Grundlage für künftige Erfolge des deutschen Golfsports, sondern trägt auch entscheidend dazu bei, wie die jungen Menschen, deren Umfeld und die Öffentlichkeit den Golfsport wahrnehmen“, sagt DGV-Präsident Claus M. Kobold. „Ob Ihr Projekt klein oder groß ist, wir freuen uns zu erfahren,

was Sie auf Ihrer Anlage Besonderes und Innovatives auf die Beine gestellt haben.“ Eine Jury wählt aus allen zugelassenen Bewerbungen drei Nominierte, an die nicht nur insgesamt 6.000 Euro Prämie verteilt werden, sondern für die darüber hinaus eine eigene Kommunikations- und Pressearbeit durchgeführt und ein Video

DM AK 50 im GC Lauterhofen

Bei Sonne, Regen, Windboen und Hagel mussten die 50 Männer und 30 Frauen vom 21. bis 23. Mai nicht nur gegen ihr Handicap antreten.

Gastgeber bei den Deutschen Meisterschaften der AK 50 war der GC Lauterhofen in der Oberpfalz. Aus Hamburger Sicht kamen tolle Erfolge heraus. Zwar gingen beide Titel nach Nordrhein-Westfalen aber sowohl Christian Domin (Hamburger Golf Club) als auch Dr. Ines van der Schalk (Hamburg Walddörfer) belegten einen grandiosen 4. Platz.

„Also nach einer langen Pause wieder in den Wettkampfmodus einzusteigen, hat mir sehr viel Spaß gebracht und es war zeitgleich eine Positionsbestimmung, wo man als ambitionierte Spielerin leistungsmäßig steht“, zieht van der Schalk ihr Resümee. „Zudem treffe ich speziell bei der DMAK 50 immer viele ehemalige Top-Spielerinnen, die ich noch aus Jugendzeiten bzw. der Nationalmannschaft kenne und mit denen ich mich gerne messe. Witzigerweise haben wir bereits früher immer zu Pfingsten Deutsche Jugendmeisterschaften gespielt. Die Atmosphäre ist daher sehr freundschaftlich und fast wie bei einem Klassentreffen.“ Dennoch waren alle Spieler*innen mit vollem Ernst



Dr. Ines van der Schalk hatte viel Spaß in der Oberpfalz (Foto: DGV/Kirmaier)

dabei. Der Platz in Lauterhofen hatte seine spielerischen Tücken mit kleinen, von Rough verteidigten Grüns, teilweise aber auch blind anzuspielende Löcher. Der DGV und insbesondere der gastgebende Club waren laut van der Schalk sehr bemüht und führten die Veranstaltung mit Professionalität und bayerischer Gastfreundlichkeit durch: vor Ort wurden Coronatests gemacht und trotz heftigsten Regengüssen und starkem Wind, konnte die Veranstaltung auch ohne das sonst übliche gemeinsame Essen und Zusammensein durchgeführt werden.

Mit ihrer eigenen Leistung war Ines van der Schalk zufrieden, trotz des „sogenannten undankbaren 4. Platzes. „Ich hatte nach 2 Runden vier Schläge Abstand zur Ersten und zwei zur Zweiten und wusste, dass mit einer guten 3. Runde alles noch

möglich war. Ich fühlte mich gut und auch auf den ersten 10 Löchern war ich mit +1 gut im Rennen. Leider hatte ich mir auf der 11. Bahn ein Triplebogey eingefangen, was mich zwischenzeitlich zurückwarf. Aber ich habe weiter gekämpft und am Ende waren es nur ein Schlag zum 2. Platz und 2 Schläge zum 1. Platz, die fehlten.“ Rundum also ein gelungenes Wochenende. Nur einen Wunsch hätte die Walddörferin noch: „Ich würde mich freuen, wenn wir die DMAK 50 in den Folgejahren nach Hamburg holen könnten und mehr Hamburger*innen mitspielen würden!“

Andrea Marunde

Ergebnisse

Herren

Total

1. Martin Birkholz, GSV Düsseldorf 218
2. St. Sachs, GC Kassel-Wilhelmshöhe 224
3. Thomas Himmel, GC Feldafing 225
4. Christian Domin, Hamburger GC 226
37. Hans-Dietrich Kühl, HLGC Hittfeld 249

Damen

Total

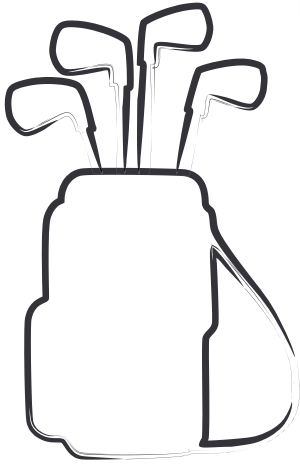
1. Nicol Elshoff, GC Hösel 237
2. Stephanie Kiefer, GC Kronberg 238
3. Sylvia Wilms, Münchener GC 238
4. Dr. Ines van der Schalk, Walddörfer 239
10. Christiane Löwe, Holm 246

über das Projekt erstellt wird. Im Rahmen des DGV-Verbandstages 2022 wählen die Delegierten einen Sieger, der 3.000 Euro der Prämie erhält. Einreichungen sind ab sofort über das DGV-Serviceportal www.golf.de/serviceportal/innovationspreis möglich. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli.

Kategorie 2021

Gewinnung, Bindung und Förderung des Golf-Nachwuchs:
Von der Basisarbeit bis zum Leistungssport

DGV-INNOVATIONSPREIS
Abschlag der Ideen



Jugendmeister-
schaft Region Nord
der Mädchen im
GC Lohersand

AK 18: 2. Victoria Hoffmeister (Alten-
hof), 1. Leonie Wulfers (HGC),
3. Theresa Quasdorf (HGC)



Nachwuchsarbeit An der Pinnau B6

Highlights im Juni

wenn auch Sie fotografische
Highlights für die Golf in Ham-
burg liefern möchten, senden Sie
gern das Foto (in Originalgröße)
und die Bildunter-
schrift per Mail an die
Redaktion
(redaktion@lgvhh.de).



Die neu gestaltete B4 in An der Pinnau



Saisoneröffnung beim GTHGC, Klasse B:
J. Eichenauer und N. Lange, L. Klutmann
(Golfvorstand), L. Carstens (Spielführer)



HGU 16Plus Ausbildungstag





Genug gesehen:
Der Fischreiher beim Abflug



HGU-Fördercamp in Hohwacht



St. Dionys, Bahn 3



AK 16: 1. Nico Kregler (Hittfeld), 2.
Christian Kühn (Hittfeld), 3. Emil Albers
(Buchholz-Nordheide)



AK 14: 1. Maximilian Friedrich von Borgs-
tede (HGC), 2. Julius Caspar Aßmann
(HGC), 3. Lucas Cai (Walddörfer)



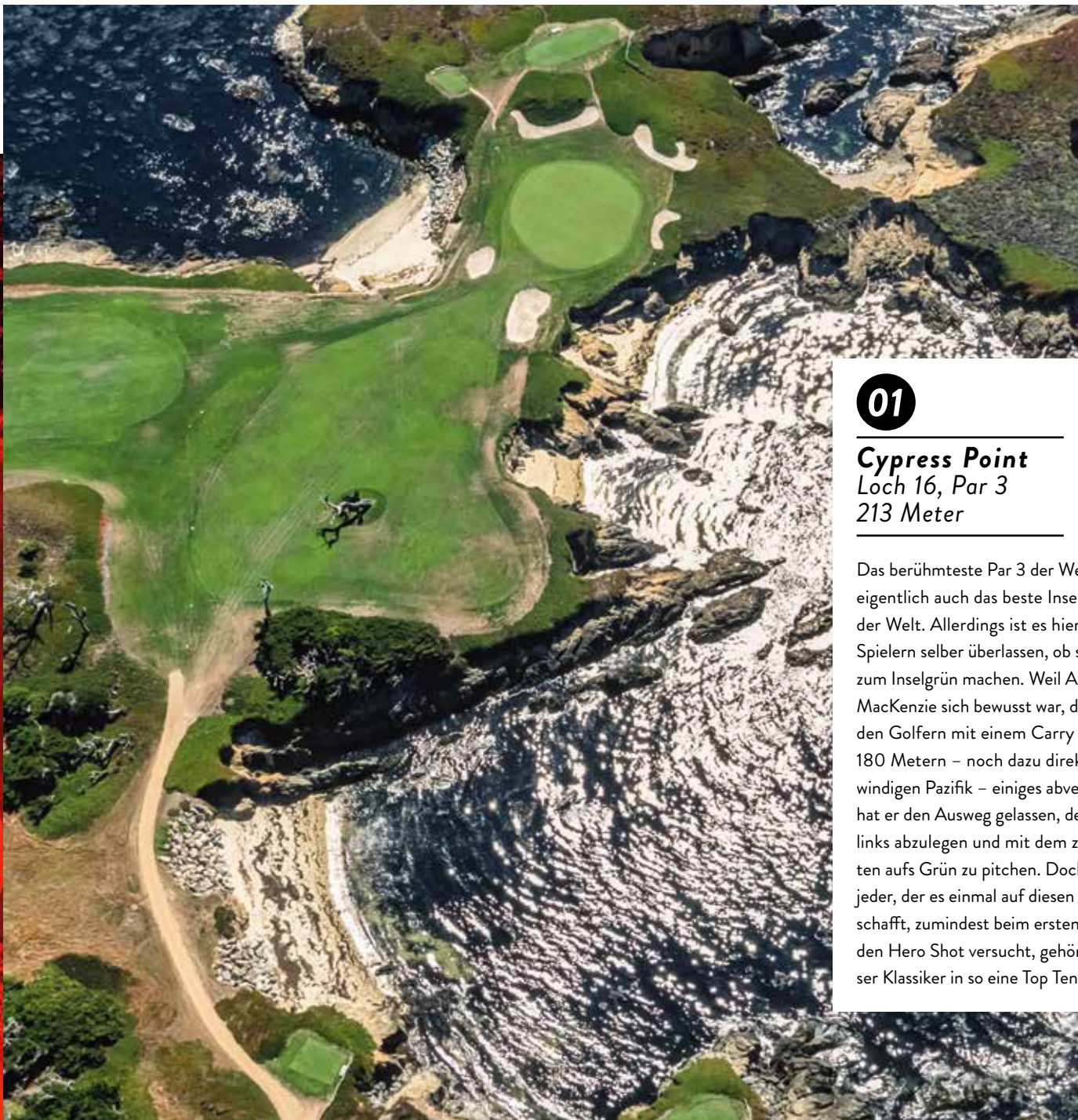
AK 18: 1. Kai Richard Zobel (Großensee),
2. Bo Rehder (HGC), 3. Jannik Manßen
(HGC)

Jugendmeister-
schaft der Region
Nord der Jungen im
GC HH-Ahrensburg

Inselbegabung

Ob das Erlebnis auf diesen Spielbahnen eher Tom Hanks' Martyrium in „Cast Away“ oder doch einem Spa Retreat auf den Seychellen gleicht, hängt von nur einem einzigen Schwung ab. Also: volle Konzentration, denn dies sind die fünf besten Inselgrüns der Welt.

Zusammengestellt von **GolfPunk Redaktion**



01

Cypress Point Loch 16, Par 3 213 Meter

Das berühmteste Par 3 der Welt ist eigentlich auch das beste Inselgrün der Welt. Allerdings ist es hier den Spielern selber überlassen, ob sie es zum Inselgrün machen. Weil Alister MacKenzie sich bewusst war, dass er den Golfern mit einem Carry von 180 Metern – noch dazu direkt am windigen Pazifik – einiges abverlangt, hat er den Ausweg gelassen, den Ball links abzulegen und mit dem zweiten aufs Grün zu pitchten. Doch weil jeder, der es einmal auf diesen Platz schafft, zumindest beim ersten Mal den Hero Shot versucht, gehört dieser Klassiker in so eine Top Ten.

Sandkastenspiele: „Backe,
backe Kuchen“ für Greenkeeper



03

TPC Scottsdale Stadium Course Loch 15, Par 5, 506 Meter

Die berühmtesten Inselgrüns sind allesamt Par 3, aber das bedeutet nicht, dass nicht auch längere Spielbahnen reif für die Insel wären. Ein Loch vor dem berühmten „Stadium Hole“ von Scottsdale findet sich eine der besonders gelungenen Ausnahmen. Denn jedes Jahr sehen wir bei der Phoenix Open, wie Profis aus weiter Entfernung versuchen, dieses Par 5 mit dem zweiten Schlag anzugreifen. Dass dies möglich ist, liegt an der großzügigen Tiefe des Grüns. Das hilft allerdings wenig, wenn man kein Zielwasser getrunken hat.

04

Le Golf National Loch 18, Par 5 431 Meter

Das 431 Meter lange Par 4 sollte das aufregende Finale für den Ryder Cup 2018 bilden. Eine rechts am See entlangführende Bahn, die einen zweiten Schlag auf ein Inselgrün verlangt, schien perfekt für Match Play, am Ende gingen aber nur sechs der 28 Duelle auf die Schlussbahn. Das macht das Loch aber nicht weniger spektakulär. Ein Reiz liegt dabei darin, dass man je nach eigenem Risikogefühl mit einem Holz oder erst später mit einem Wedge angreifen und die namensgebende Menge („La Foule“) hinter dem Grün zum Applaudieren bringen kann.

02

Kittansett Club Loch 3, Par 3, 157 Meter

Ein ungewöhnliches Inselgrün hat William Flynn 1922 hier in Massachusetts gebaut. Der Name des Platzes bedeutet in der Sprache der Wampanoag zwar „nah am Meer“, den Inselcharakter bekommt das Grün allerdings nicht von Wasser. Vielmehr wirkt das von Gil Hanse restaurierte Loch, als hätte jemand mitten auf dem Strand einfach ein Grün gepflanzt. So wirkt die Bahn zwar weniger angsteinflößend als andere Inselgrüns, wer das Bunker-Spiel nicht beherrscht, kann aber dennoch wacklige Beine bekommen.

05

Lofoten Links Loch 2, Par 3 138 Meter

Eigentlich warten Signature Holes am Ende einer Runde, hier findet man es hingegen schon ganz zu Anfang. Der kurze Schlag auf das von Lavastein umgebene Grün ist keine große Herausforderung, aber dennoch alles andere als langweilig. Der visuelle Reiz ist extrem hoch und wird auch beim x-ten Mal nicht langweilig. Wenn man hier zur Sommersonnenwende aufteet und rund um die Uhr spielen kann, sind die Lichtverhältnisse in jeder Runde anders und sorgen für ein faszinierendes Farbenspiel.

Lofoten Links:
Siehst du dieses Licht?





Neun Loch mit:

Alexander Harms



Alexander Harms (33) ist seit November 2014 Geschäftsführer der Stiftung Leistungssport Hamburg, die von der Handelskammer 2002 gegründet wurde und sich um die Förderung von Athletinnen und Athleten und aussichtsreichen Top-Talenten kümmert. Gleichzeitig organisiert er für die Handelskammer Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Sport und Sportförderung und berät interessierte Unternehmen in Sachen Sportsponsoring. Harms hat eine Sportmanagement-Studium am Notre Dame College (Ohio) mit einem Bachelor abgeschlossen.

Herr Harms, Sie waren als Baseballspieler Leistungssportler. Fiel es Ihnen leicht, einen kleineren Ball mit einem anderen Schläger zu treffen?

Alexander Harms: Grundsätzlich wohl schon, weil die Hand-Augen-Koordination da war. Der Schwung ist natürlich komplett anders, aber das Schlägergefühl, das hast du automatisch. Mir haben beim Golfeinstieg auch meine Eishockeykenntnisse geholfen.

Das Golfturnier zu Gunsten der Stiftung Leistungssport auf der Wendlohe am 22. Juli ist für Sie also Verbindung von Beruf und Hobby?

Alexander Harms: Das kann man so sagen. Es ist schon das neunte Mal, dass dieses Turnier von der Handelskammer initiiert wurde. Spenden und Teile der Startgelder gehen in die Nachwuchsförderung. Wir können wegen Corona 76 Spieler insgesamt zulassen, 50 Startplätze haben wir im freien Verkauf. Es kostet 90 Euro pro Person, da ist dann alles dabei, auch die komplette Verpflegung mit Barbecue nach der Runde. Das Turnier ist jedes Jahr ein ganz besonderer Spaß.

Den versprechen Sie sich auch von der TEAM HAMBURG-Lounge während der Olympischen Spiele. Was ist das?

Alexander Harms: Das machen wir dieses Jahr zum ersten Mal zu den Spielen. Es wird ja wegen Corona in Tokio kein Deutsches Haus geben können. Da bin ich auf die Idee gekommen, so etwas Ähnliches hier zu machen. Am Anfang haben alle gesagt, du bist ja verrückt, aber Anfang

Juni hatte sich die Lage etwas entspannt und so wurde es Realität. Es machte wahnsinnig Spaß, es den Partnern vorzustellen. Gefühlt haben alle Lust, Olympia zusammen zu gucken und den Sport zu genießen.

Was geht da genau ab?

Alexander Harms: Wir machen das während der Spiele vom 23. Juli bis 7. August immer zwischen 7.30 und 16 Uhr auf der Dachterrasse der Handelskammer. Da stehen große Bildschirme, wir haben Zelt-dächer, damit niemand nass regnet. Wir bekommen am Tag 100 Leute da hoch. Wir verkaufen davon täglich 50 Tageskarten im freien Verkauf, die kosten 99 Euro. Die restlichen Karten sind für Partner und Athletinnen und Athleten. Für jeden Tag haben wir Höhepunkte rausgesucht. Wir machen dann eine Vorberichterstattung mit einen ehemaligen oder aktuellen Aktiven als Experten vor Ort live, wie du sie sonst nur im Fernsehen siehst.

Gefühlt haben alle Lust, Olympia zusammen zu gucken und den Sport zu genießen.

Sportler und Gäste kommen also in Kontakt?

Alexander Harms: Das ist der Plan. Wir laden ganz viele Team-Hamburg-Athleten ein, das sind ja nicht nur die Olympiakader, sondern auch die Nachwuchsstars. Denen wollen wir frühzeitig eine Bühne geben.

Das scheint eine wesentlicher Punkt bei den Aktivitäten für das Team Hamburg zu sein?

Alexander Harms: Das ist richtig – und wichtig. Deshalb auch die Idee von unserem neu gegründeten Businessclub. Das soll Netzwerk und Kontaktbörse sein. Die Mitgliedschaft kostet 1000 Euro im Jahr. Das ist keine ganz große Summe für einen Unternehmer. Alle können profitieren. Wir wollen zum Beispiel mit den Athleten Trainings anbieten. Dafür bilden wir kleine Gruppen, so zehn Mann, da kann man sich anmelden. Und dann gibt es zum Beispiel

Boxtraining mit Ammar Abduljabar, der für Tokio qualifiziert ist. Oder auch mal ein Golftraining mit Esther Henseleit oder Emilie von Finckenstein zum Beispiel. So können wir Wirtschaft und Sportler endlich mal richtig zusammenbringen. Die Sportler haben alle Bock dazu und sagen, sie sind dabei.

Tatsächlich? Keine Überredung nötig?

Alexander Harms: Nein. Es sind viele dabei, die möchten auch etwas an die Stiftung zurückgeben. Die Athleten verstehen alle, das sind keine Steuergelder, die wir hier ausgeben, sondern das ist alles erwirtschaftet und dafür müssen auch wir etwas tun. Es sind alles smarte Köpfe, die wissen, dass die allermeisten von ihnen mit ihrem Sport später nicht ihr Leben finanzieren können. Sie nutzen deshalb auch gerne die Chance, Kontakt in die Wirtschaft zu erhalten.

Wäre es nicht auch sinnvoll, Strukturen zu fördern statt einzelner Sportler?

Alexander Harms: Das tun wir auch. Wir unterstützen mit der Stiftung Trainer und Projekte. Seit acht Jahren helfen wird dem Hamburger Golfverband bei der Stelle von Landestrainerin

Esther Poburski. So eine Förderung, die wirkt. Das hat man auch bei den Golfern im Team Hamburg gesehen, auch wenn Miriam Emmert und Christin Eisenbeiß jetzt wieder raus sind, weil sie in die USA ans College gewechselt sind. Aber genau das zeigt ja ihre Klasse.

Sie drehen mit der Stiftung Leistungssport inzwischen ein großes Rad...

Alexander Harms: Es ist aber wichtig zu verstehen, dass wir kein Wirtschaftsbetrieb sondern eine Stiftung sind. Wir leben von den Zinsen, Spenden, Beiträgen und eben Aktionen. Da muss aber auch einiges zusammenkommen. Wir fördern inzwischen rund 100 Sportler, Olympiakandidaten und ganz junge Talente. Jedes Jahr schütten wird 300.000 Euro direkt an die Athleten aus. Aber natürlich kann es nie genug sein.

Das Interview führte Andreas Hardt

Signature Holes

Das eine liegt inmitten des Pazifischen Ozeans und ist nur via Amphibienfahrzeug zu erreichen (Loch 3 B des Pacifico Golfplatzes in Mexiko), das andere ist nichts für schwache Nerven, weil es von Alligatoren umzingelt ist (Loch 6 vom Hilton Golf Course in Cancun Mexico). Oder der Amen Corner in Augusta. Da ist gleich eine ganze Ecke berühmt geworden, die Leinwände und Postkarten ziert.

Hier in unseren Gefilden werden sie eher als respekteinflößend,

unverwechselbar oder einfach nur schön bezeichnet. Aber alle haben etwas Besonderes.

Das „Signature Hole“: Es bezeichnet das Loch bzw. die Golfbahn, die besonderes charakteristisch für einen Golfplatz ist. Es handelt sich quasi um das Aushängeschild eines Golfplatzes. Das Signature Hole ist einzigartig und verleiht dem Golfplatz einen hohen Wiedererkennungswert. Unsere Clubs stellen hier ihre einzigartigen Löcher vor.

» Treudelberg

BAHN B6: DER NEUE ABSCHLAG VON WEISS



Tom Schmanns aus der Treudelberger Zweitliga-Mannschaft schlägt ab. Das Fairway kann er nur erahnen, die Eiche (hinter dem Papierkorb) steht im Weg. Rechts dehnt sich ein langgestrecktes Biotop, dahinter der Bunker in 230 Meter Entfernung

Olaf Roßmanek freut sich immer diebisch, wenn er an den Abschlag des Par-5-Lochs B6 kommt (444 m von Gelb). 60 Meter entfernt steht eine Eiche, knapp 25 Meter hoch und fast ebenso breit gewachsen. Rechts dehnt sich ein langgestrecktes Biotop.

Der Korridor Richtung Fairway ist kaum acht Meter breit. Sehr oft wird hier die Getränkefrage seiner Samstagvormittags-Gruppe geklärt. Wer die erste Lady auf der Runde schlägt, muss zahlen. Um den Nervenkitzel zu beschwören, erhöht Olaf Roßmanek, Freizeitpieler, Handicap 22,2, stets den Druck. „Lady-Gefahr“, sagt er dann im Tonfall eines Stadionsprechers, der die Zuschauer auf die besondere Situation aufmerksam machen will. Er kann sich ziemlich sicher sein, dass einer seiner Mitspieler und zuweilen auch er selbst, den Ball ins Geäst oder an den Stamm

der Eiche schlägt und der noch vor dem Damenabschlag knappe acht Meter weiter ins Rough oder Gebüsch fällt.

Wenn Tom Schmanns bisher an den Abschlag der B6 kam, konnte er ziemlich sicher sein, ein Birdie auf der - von Weiß - 458 Meter langen Bahn zu spielen. Driver, ein mittleres oder langes Eisen ins Grün, zwei Putts, „das war für Spieler, die relativ lang schlagen, relativ einfach“, sagt der Stammspieler aus dem Treudelberger Zweitliga-Team der Blue Boys.

Das war einmal. Im vergangenen Winter wurde der Abschlag von Weiß 36 Meter nach hinten links versetzt. Die Bahn ist jetzt 494 Meter lang. Vom Abschlag kann man das Fairway nur erahnen, es beginnt nach 195 Metern. Die Eiche steht 96 Meter entfernt im Weg.

„Das Loch ist eine echte Herausforderung geworden, es ist deutlich schwieriger und länger als früher“, sagt Tom Schmanns über das neue Signature Hole auf Treudelberg. „Von der Optik her ist die Eiche genau im Weg. Man hat zwar ein Ziel, muss sich aber trauen, über sie zu schlagen, mit Draw oder Fade. Links vorbei geht es nicht. Der Bunker rechts hinter dem Biotop war bisher kein Problem, jetzt kommt er nach 230 Metern ins Spiel. Und auf der gesamten Seite links ist hinter der Baumreihe zum Fairway hohes Rough. Bei Gegenwind erhöht sich noch die Schwierigkeit.“

Seine Taktik: „Ich versuche, mit dem Driver die Welle nach 240 Metern schräg neben dem Bunker zu treffen, den Ball einfach ins Spiel zu bekommen. Im zweiten Schritt dann mit einem Eisen vor die beiden Bunker rechts und links legen, weil man dort einen geraden Stand hat, dann mit einem Pitcher aus 100 Metern ins Grün.“ Sein Fazit: „Man muss jetzt sehr präzise sein.“ Der Ball links im Rough oder rechts im Bunker kann einen weiteren Schlagverlust bedeuten. Für ein Birdie bleibt nur noch ein Putt, das Par ist selbst für Spitzenspieler der Normalfall.

Wer risikobereit ist, kann es wie Dennis Meyerrose, Pro aus dem Zweitliga-Team, machen: Driver, Driver und ein kurzer Chip aus 20 Metern ins Grün. Olaf Roßmanek wird das Loch mit seinen Männern aus der Samstagvormittags-Gruppe übrigens nie von Weiß spielen – selbst aus Spaß nicht. Drei oder vier Ladies wären keine Überraschung.

tu



Das Team Moorfleet bei der Platzeröffnung vor dem neuen Grün von Bahn 8.

» Red Golf Moorfleet

BAHN 8: EINE ECHTE CHALLENGE



Nach umfangreichen Pflege- und Revitalisierungsmaßnahmen haben wir die Golfanlage in Moorfleet pünktlich zu Saisonbeginn wieder geöffnet.

Auf dem parkähnlichen Areal in Moorfleet,

nur 8 Minuten von den Elbbrücken entfernt ist die Bahn 8 eines unserer schönsten Löcher. Die drei Plateaus auf einem kurzen Par 3 machen die Annäherung zu einer echten Challenge. Und vom Abschlag hat man einen traumhaften 180°-Blick: Links erstreckt

sich das wilde Naturschutzgebiet am Moorfleeter Hauptdeich und wenn man sich nach rechts dreht, hat man einen schönen Überblick über weite Teile des Platzes mit seinem vielfältigen Baumbestand.

Peter Merck

» St. Dionys

LOCH 3 ODER DAS DOPPELTE FAIRWAY



Golfbahnen, die für den Heide-Charakter des Platzes in St. Dionys stehen, gibt es einige: Man denke an Loch 2 mit dem Dogleg in der engen Kiefernwaldschneise, das schon am Abschlag für Kopfschmerzen bei der Schlägerwahl sorgt.

Oder Loch 5, das erst einen langen und präzisen Abschlag über das Heidekraut und dann einen ebenso anspruchsvollen Schlag über das Wasserhindernis ins Grün erfordert – zurecht das schwerste Loch des Platzes. Nicht zuletzt die 18 mit dem imposanten Baum mitten im Dogleg, welches dann vorbei an Wacholder, Birken und Heidekraut auf das nicht minder ikonische reetgedeckte Clubhaus zuführt.

Das Signature Hole im Golf-Club St. Dionys ist aber seit rund zwei Jahren das neugestaltete Loch 3. Es stellt den Spieler am Abschlag vor eine ungewöhnliche Wahl, denn es füh-



Blick von Tee 4 auf Grün 3

ren gleich zwei Wege zum Grün. Entweder wählt man den kürzeren aber trickreichen Weg rechts um den Wald. Der Drive muss hier sehr genau platziert werden, sonst findet man sich zwischen den Bäumen wieder oder hat einen eher ungünstigen Winkel ins Grün. Zumal auch das Fairway reichlich gewellt ist – schwierige Hanglagen sind quasi garantiert. Oder man entscheidet sich

für das linke Fairway: Das ist zwar deutlich breiter, bedeutet aber insgesamt einen längeren Weg zum Grün.

Auch hier muss der Tee-Shot lang genug und gut platziert sein, sonst hat der Spieler keine Chance, das Grün mit dem zweiten Schlag zu erreichen. Das undulierte Grün wird rechts von einem großzügigen Bunker und links von einem kleinen Tal samt Heidefläche bewacht. Hat man es hierhin geschafft, wartet ein schwieriger Putt.

Insbesondere im neuen Teil des Signature Holes soll die für den Platz charakteristische Heidelandschaft künftig noch weiter herausgearbeitet werden. So sind weitere Heideflächen, ein Schafstall und auch der eine oder andere zusätzliche Fairway-Bunker in Planung. Im Grunde fehlt hier dann nur noch eine Herde Heidschnucken zum vollkommenen Heidegolfglück.

Nils Seib



Signature Hole C 9 auf Gut Kaden

» Gut Kaden

BAHN C9: ES GIBT KEINEN AUSWEICHWEG



Auf Gut Kaden gibt es einige Bahnen, die als "Signature Hole" beschrieben werden. So vermitteln zum Beispiel jeweils die Abschluss-Löcher der 3 Teilrunden einen bleibenden Eindruck bei Mitgliedern und Gästen.

Am bekanntesten ist jedoch das 9. Loch der C-Runde, auch weil es einen herrlichen Blick auf das Herrenhaus freigibt (siehe Titelbild).

Gut Kaden ist für viele spektakuläre Wasserhindernisse auf dem Golfplatz bekannt und diese Bahn ist ein gutes Beispiel dafür. Es ist ein Par 4 von 271 bis 369 Metern, je nachdem von welchem Abschlag es gespielt wird. Theoretisch muss der zweite Schlag über das Wasser gespielt werden, einen Ausweichweg gibt es nicht. Je nach Spielstärke kann es auch der dritte oder vierte Schlag sein. Es ist daher als das schwierigste Loch der Halbrunde definiert.

Viele Spitzenspieler der Welt haben sich dort schon versucht. Neben Lee Westwood, der den offiziellen Platzrekord auf Kaden hält, auch Babba Watson, Dustin Johnson und natürlich auch Tiger Woods.

In besonderer Erinnerung ist Sergio Garcia geblieben, der den Schlag in das Grün etwas zu kurz spielte und tatsächlich knapp im Wasser landete. Zur Freude der Zuschauer krempelte er seine Hose hoch und spielte seinen Ball aus dem flachen Wasser auf das Grün und schaffte immerhin noch ein Bogey. Kaum zu glauben, dass auch schon mehrfach ein Eagle 2 an diesem Par 4 gespielt worden ist.

Besuchen Sie Gut Kaden und entscheiden Sie selbst, welches Ihr „Signature Hole“ auf Kaden ist. Wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Mych

» GolfRange Hamburg-Oststeinbek

BAHN 7: DAS DICHTER ROUGH IST GIERIG



Eichen öffnen den Blick zum Grün auf unserem Signature Hole. Die Bahn 7 auf der GolfRange Hamburg-Oststeinbek ist mit ihren 366 Metern von den gelben Abschlägen nicht nur das zweitlängste Par 4 des 9-Loch-Platzes, sondern wartet auch mit einer optischen Schwierigkeit auf.



Das Fairway läuft vor dem Grün rechts zu einem schmalen Durchgang zusammen, während sich links zwei Eichen in die Bahn drängen (siehe Foto). Selbst ein

guter Abschlag, der auf der linken Fairway-Seite zum Liegen kommt, kann hier ganz schnell einen der vielen Äste treffen. Doch auch von der vermeintlich besseren

rechten Seite sind die Bälle keineswegs sicher auf dem Grün. Links wartet ein langer Bunker, auf der rechten Seite eine Senke und das lange, aber schmale Grün sorgt dafür, dass das Par schwierig und ein Bogey ein sehr gutes Ergebnis ist. Und wenn man das Fairway verfehlt? Das dichte Rough auf beiden Seiten

der Spielbahn ist gierig, ein provisorischer Ball immer empfehlenswert. Schauen Sie sich die Bahn selbst an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

360° Platzreife

Tauchen Sie ein in die innovative Schüco Produktwelt –
im Showroom in der Hamburger HafenCity.

SCHÜCO

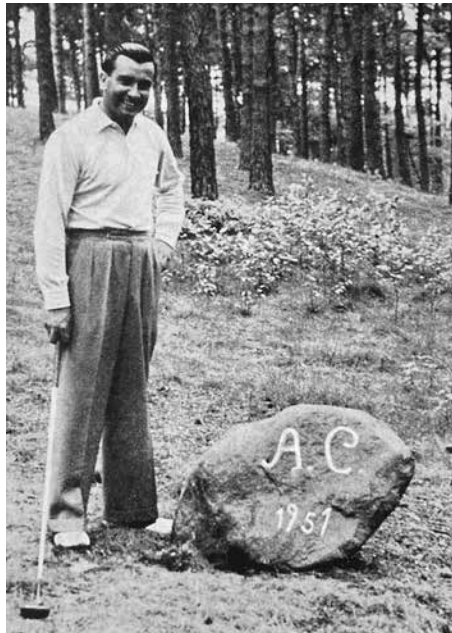


LOCH 18 WAR SCHON IMMER SENSATIONELL

Im Sommer 1951, die erste große organisatorische und sportliche Herausforderung in Falkenstein: die „German Open“.

Alle müssen helfen, mit Mann und Maus wird vorbereitet. 100 Caddies bekommen Armbinden, die 13 lässt man natürlich aus. Ein Sonder-Autobus wird gechartert, der Akteure und Gäste zum Spielcasino Travemünde bringt. Als der Jeep kaputtgeht, der die Mähmaschine zieht, muss er in wenigen Stunden repariert werden. Walter Matthiessen verlässt auch nachts seinen Posten nicht und wacht über Bags und Schläger.

Mehr als 100 Journalisten sind angesagt, alle wollen telefonieren: Drei Apparate stehen zur Verfügung. Im Teilnehmerfeld viele Amerikaner, deren Outfit Aufsehen erregt: „Über ihren mächtigen Brustkörben tragen sie lustig illustrierte Hemden. Unter diesen Hemden aber klopfen gutmütige Herzen.“ Auch Alan P. Pemberton ist gemeldet, früherer Clubmeister von Falkenstein, jetzt Golfplatz-Besitzer auf der Isle of Wight. Dann der Auftritt des Argentiniers Antonia Cerda, der so beschrieben wird: „Panther-Gang, verlässt oft die Bahn, spielt alles andere als Maschinen-Golf.“ In der ersten Runde



„Trost und Hoffnung im Dunkel des Waldes“: Der Argentinier Antonio Cerda wird mit einem Sensationsschlag 1951 erster „Internationaler Golfmeister Deutschlands“. Als er ein Jahr später wieder gewinnt, besichtigt er den Findling, der ihm zu Ehren im Wald am 18. Loch gewidmet ist.

gelingt ihm, trotz verlorenen Balls, der Rekord von 68 Schlägen.

Legendär die letzte Bahn: Der Drive fliegt viel zu weit links, etwa 70 Meter in den Wald. Viele Kiefern versperren den Weg zum Grün. Chronist Hellmers in gewöhn-

tem Pathos: „Die Lücke ist ein Stückchen Himmel, das blau-weiß in den argentinischen Farben Trost und Hoffnung in das Dunkel des Waldes sendet.“ Cerda wählt diesen Weg. „Sein himmelwärts strebender Schlag verwandelt das Schweigen im Walde in einen einzigen Jubelschrei der Zuschauer.“

Der Ball landet im Gebüsch vor dem Grün, Cerda kämpft sich rückwärts rein, chippt zwei Meter an die Fahne und spielt eine Vier. Er gewinnt das Turnier und noch heute liegt ihm zu Ehren ein Findling mit Aufschrift im Wald. Wer heute skeptisch nachfragt, ob denn die sportliche Aktion durch die Erinnerung ein wenig verklärt sei, wird von seriösen Zeitzeugen eines Besseren belehrt. Peter Möller: „Ich war genau an dieser Stelle am Grün - und es war wirklich so.“

Auszug aus dem Jubiläumsbuch
(Autor: Gerd Krug)



AMEN CORNER: DIE ENTSCHEIDUNG FÄLLT VOR DEM CLUBHAUS!



Das wohl markanteste Loch des Wentorf-Reinbeker Golf-Clubs, das unserer Anlage seine Einmaligkeit und einen hohen Wie-

dererkennungswert verleiht, ist ohne Zweifel Bahn 7 mit ihrem Abschlag direkt vor der Clubhaus Terrasse.

Gerade für Gäste und Anfänger ist der Schlag vor Zuschauern eine ungewohnte Herausforderung. Aber auch die beiden folgenden Bahnen - ein mit 109 m bzw. 126 m eher kurzes, aber durch eine Schlucht verteidigtes Par 3 und ein langes Par 4 mit schmaler Driving Zone - haben es auf den ersten neun Löchern, den sogenannten Wentorfer Neun, in sich. Häufig entscheidet sich schon hier die Runde, bzw. lassen sich in jedem Fall problemlos Schläge verlieren. Eine Ausgrenze zur Straße, der dichte Baumbestand, schmale

sowie hügelige Fairways und stark ondulierte Grüns tun ihr Übriges.

Und was wäre ein echtes Signature Hole ohne richtige Legende? Bei uns im WRGC erzählt man sich wie folgt: Robert Kennedy, der Bruder des ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy, war auf dem Weg zu einem Clubmitglied, das in seiner Villa nur unweit des Golfplatzes einen, wie man heute sagen würde, „Thinktank“ veranstaltete. Als er die 7. Bahn mit seiner Limousine passierte, schlug ein Spieler seinen Ball von dort auf die Straße. Robert stieg aus und warf den Ball zurück aufs Fairway ... Was für ein besonderer Bahnzufall, oder? Frauke Constantin



C6 – EIN LOCH MIT ALTERNATIVEN ROUTEN

Ein Signature Hole auf einer Golfanlage auszuwählen, erweist sich immer wieder als problematisch, denn des einen Lieblingsloch mag beim anderen doch große Abneigung hervorzurufen.

Also sollte man sich auf das Design beziehen und da sticht auf der Wendlohe das Loch C6 heraus. Nach dem Umbau des C-Kurses im Jahr 2006 präsentiert sich das aus der Feder des bekannten Golfplatzdesigners David Krause Loch C6 mit vielen Routen zum Grün.

Der immer präsente Teich kann vom Tee nicht vermieden werden, wieviel man jedoch überqueren will, bleibt dem individuellen Können oder der Hybris überlassen. Mit Gesamtlängen von 275 Metern von weiß, 246 Metern von gelb und 210 Metern von rot fordert das Loch geradezu heraus, das Grün anzugreifen. Dabei stellt die Spielrichtung in den üblichen Westwind eine häufig unterschätzte Gefahr dar und so mancher Ball geht baden. Das Grün selbst, gut verteidigt und wie auf der Wendlohe



gewohnt ordentlich schnell, erlaubt keine Fehler. So entpuppt sich dieses vermeintlich einfache Loch häufig als kapitaler Schaden auf der Scorekarte.
Christoph Lampe

EINE REGION STELLT SICH VOR: KÄRNTEN



ANZEIGE

Die Thermenwelt Hotel Pulverer in Bad Kleinkirchheim

Wellness, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Tradition zeichnen die Thermenwelt Pulverer aus. Täglich fließen mehr als ¼million Liter Thermalwasser in die Pools und die wohltuende, heilende Wirkung wird immer wieder von den Hotelgästen bestätigt.

Pferde, die für Kutschenfahrten bereit stehen, zur Landwirtschaft. Der große hauseigene Hotelgarten versorgt den ganzen Sommer über die Pulverer Küche mit frischen Kräutern, Salaten und verschiedenen Gemüsesorten.

zusätzlich für Jeden etwas: Golfen, Wandern, Biken, Mountainbiken (Flow Trail). Die vielen umliegenden Seen laden zum Abkühlen und zum Wassersport ein.

Urlaub im Pulverer – heißt Urlaub bei Freunden – Ankommen, Wohlfühlen, zu Hause sein...
pulverer.at

Dazu passende Anwendungen finden Einklang mit der Natur und dem Wohlbefinden der Urlauber. Tees, Cremes, Öle und viele Hausmittelchen werden in der Region hergestellt und in der Vital Oase verabreicht. Der Gast erfährt so direkt die Wirkung der heilenden Umgebung der Nockregion.

Produkte aus der hauseigenen Landwirtschaft, die mit viel Liebe von Hausherrn Gustl betrieben wird, werden täglich in unserer Hotelküche oder auch im Wirtshaus Loystubb serviert. Ein Dammwildgehege, drei Fischteiche, Pinzgauer Rinder, 40 Haushühner und auch die Hausschweine gehören zum Bauernhof „Hochwalder“. Saisonelle und regionale Produkte werden von den umliegenden Bauern und Kärntner Produzenten abgedeckt. Ebenso gehören zwei

Bad Kleinkirchheim und der Pulverer bieten



Das perfekte Hotel für Genießer und nur 3 km vom Golfplatz Kleinkirchheim entfernt. 2.100 m² Wellnessbereich mit eigener Heilquelle, 10 verschiedene Saunen und eine mehrfach ausgezeichnete Küche laden zum Erholen ein. 12 Golfplätze erreichen Sie binnen einer Autostunde in Kärnten, Italien und Slowenien mit vielen Preisvorteilen.



Abschlag und Therme (Mai bis Oktober)

4 ÜN in einer Junior Suite oder einem Verwöhn-EZ (Einzelbelegung), HP, Thermen-Saunen-Nutzung, unlimitierte Anzahl an Tagesgreenfees in Bad Kleinkirchheim, Kärnten Card inkl.
Ab € 724,00 p. P.

Golfland Kärnten Woche

7 ÜN, 42 m² Juniorsuite, bei Einzelbelegung im Verwöhn-EZ, HP, Thermen-Saunen-Nutzung, Alpe Adria Golf Card (5x Greenfee auf 18-Loch-Golfanlagen), Kärnten Card inklusive.
Ab € 1.232,00 p. P.

THERMENWELT Hotel PULVERER*****
Pulverer Gesellschaft m.b.H.,
Ferien- Tagungs- und Thermenhotel, Familie Pulverer
Thermenstraße 4, 9546 Bad Kleinkirchheim,
Tel.: +43 4240 744, Fax: +43 4240 793
hotel@pulverer.at, www.pulverer.at

BAHN 7: EINE RESPEKTEINFLÖSSENDE AUFGABE



Der Beginn des Fairways ist eine enge, von Wald flankierte Schneise, die sich nach hinten zur Drivelandezone hin öffnet. Am Beginn des Fairways steht zudem linksseitig ein Baum, der flachere Schläge abwehrt. Ist der Abschlag auf dem Fairway platziert, sind viele Spieler erst einmal gezwungen vorzugehen, um sich ein Bild vom Schlag ins Grün zu machen. Das Fairway steigt vom Landebereich bis zur Kuppe des leichten Dog-

Wer auf das Fairway möchte, muss 160/120 Meter vom gelben/roten Abschlag überwinden.

Der Beginn des Fairways ist eine enge, von Wald flankierte Schneise, die sich nach hinten zur Drivelandezone hin öffnet. Am Beginn des Fairways steht zudem linksseitig ein Baum, der flachere Schläge abwehrt. Ist der Abschlag auf dem Fairway platziert, sind viele Spieler erst einmal gezwungen vorzugehen, um sich ein Bild vom Schlag ins Grün zu machen. Das Fairway steigt vom Landebereich bis zur Kuppe des leichten Dog-



Wer sportlich anspruchsvoll Golfen möchte, muss den Hockenberg spielen.

Gerade die ersten neun Löcher haben es in sich und sind konditionell herausfordernd. Spielt man die ersten sechs Bahnen einigermaßen fehlerfrei, geht man etwas bergan zur Bahn 7 (gelb: 405m/rot: 366m), dem schwersten Loch und Signa-

legs nach rechts an. Das Grün selbst befindet sich wieder tiefer in einer Senke. Liegt man zu weit rechts auf der Spielbahn, ist der zweite Schlag über die rechte, die Bahn begleitende Baumreihe, in Richtung Grün zu schlagen. Durch den Höhenunterschied beim Schlag ins Grün lässt sich zumeist die Schlägerwahl um ein bis zwei Schläger verkürzen, wodurch man zumindest die Chance auf eine adäquate Höhe über das Wäldchen bekommt. Ist man auf dem Grün angekommen, befindet man sich, wie überall auf dem Hockenberg, auf einem sehr bewegten Bereich. Je nach Fahnenposition und Lage des Balls ist das zu spielende Par immer noch eine Aufgabe.

Martin Kaymer spielte bei seinem Platzrekord im Rahmen des EPD-Tour-Turniers 2006 auf unserer Anlage eine bisher nicht wieder erreichte 63iger Runde.

Jürgen Ludorf



Mehr Infos auf unserer Website

Kapitalanlage mit Ostseeblick

Golfappartements bei Wismar

37 möblierte Ferienappartements direkt am Golfplatz
www.ospa.de/wieschendorf

☎ 03841 1240256

 OstseeSparkasse Rostock

In Vertretung der LBS IMMOBILIEN GmbH



» Hamburg-Ahrensburg

BAHN 12: DER PULSSCHLAG STEIGT BEIM INSELGRÜN



Wenn man auf Reisen Golfspieler aus anderen Regionen trifft und sich als Ahrensburger Clubmitglied zu erkennen gibt, dann hört man häufiger: „Ja, kenne ich, der Platz mit dem Inselgrün“.

Ein wahres Signature-Hole also. Dennoch kann es inzwischen zu Missverständnissen kommen, da die bei der Errichtung des ursprünglichen Golfplatzes im Jahr 1964 konzipierte Spielbahn 11 seit dem Platzumbau 2017/18 nicht mehr existiert. Der Eigentümer der natürlichen Insel wollte den Pachtvertrag nicht verlängern. Dies betraf zwar nur einen kleinen Teil des etwa zur Hälfte dem Club gehörenden und zur anderen Hälfte gepachteten Platzes, hatte aber erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Anlage, weil damit neben dem Grün 11 auch der Abschlag 12 wegfiel.

Da ein Golfplatz mit 17 Löchern eher nicht den Normen entspricht und eine Aufteilung eines Par 5-Loches in ein Par 4- und ein Par 3-Loch wenig attraktiv erschien, erinnerte sich der Club an ein im Eigentum befindliches Grundstück hinter dem ersten Grün, auf dem im Zuge des Umbaus die heutige Bahn 2 errichtet wurde. Bei den Planungen der Umgestaltung des Platzes erkannte Architekt Christoph Städler die Chance, neben der angestrebten deutlichen Vergrößerung des Wasserreservoirs für die Beregnungsanlage, dem existierenden Clublogo weiterhin einen Sinn zu geben. Im Bereich der Bahnen 11 (früher 10) und 16 wurde die Teichlandschaft deutlich erweitert und zusätzlich ein Par 3-Loch – die heutige Bahn 12 – mit einem Inselgrün gebaut. Die Zusammenlegung der ehemaligen Bahnen 12 und 13 zu einem anspruchsvollen Par 4 vervollständigte die Änderungen auf der zweiten Platzhälfte.

Klein aber fein – die neue Bahn 12 ist mit 100 Metern zwar etwa 25 Meter kürzer als die frühere Bahn 11, aber aufgrund der deutlich kleineren Zielfläche für viele Spieler*innen mindestens genauso furchteinflößend wie früher – zumal die eigentlich großzügige Länge des Grüns vom Abschlag aus nicht so wahrgenommen wird. Entsprechend steigt der Pulsschlag insbesondere im starken Wind auch bei guten Spielern merklich an und so manche vielversprechend begonnene Runde erhielt an diesem Loch einen erheblichen Dämpfer.

Es gibt aber auch eine Handvoll Golfspieler, die vermutlich die 12. Spielbahn auf Lebenszeit als Lieblingsloch gekürt haben. Ihnen ist dort ein Hole-in-One gelungen. Ein Ereignis, welches den Glücklichen ewig in Erinnerung bleiben dürfte und vielen anderen auf Dauer verwehrt bleibt. Auch die Tierwelt hat die neu entstandene Insel für sich entdeckt. Im Jahr 2020 hatte ein Gänsepaar mit seinem Nachwuchs wenig Verständnis für die regelmäßigen Störungen durch die Golfspieler und verteidigte recht aggressiv sein Territorium, wenn man den Ball nicht mitten aufs Grün geschlagen hatte. Also stieg nach überstandenem aber nicht ganz präzisiertem Abschlag der Blutdruck in einigen Fällen nochmals an. Über Verletzungen von Golfern durch Gänseattacken wurde allerdings nicht berichtet.

Eine öffentliche Webcam am 12. Tee und am Grün würde sich vermutlich großer Beliebtheit am heimischen PC erfreuen, ist aber aus Gründen der Pietät und des Datenschutzes nicht geplant.

Jörg Kappmeier

SAISONERÖFFNUNG - DAS WARTEN AUFS 2. GRÜN HAT SICH GELOHNT!



Auf Sommergrüns wurde bereits seit einigen Wochen gespielt, jedoch fehlte für die richtige Saisonöffnung noch das – von Pit Ziegelmaier, Ross Monaghan und dem gesamten Greenkeeping-Team – perfekt erneuerte Grün auf der Bahn 2. Es wurde im Herbst 2020 neu angelegt und dann gehegt und gepflegt.

Das nasse Frühjahr verzögerte die herbeigesehnte Eröffnung, die schließlich mit einer komplett ausgebuchten Meldeliste und 2 Startzeiten stattfinden konnte. Es wurde ein Chapman-Vierer gespielt und es mischten sich auf den vorderen Plätzen junge und erfahrene Spieler.

Wir sind zuversichtlich, dass es nicht das letzte „ausgebuchte“ Turnier in diesem Jahr sein wird, obwohl die Saison etwas früher endet, denn im Herbst werden die beiden noch fehlenden Grüns erneuert, so dass ab 2022 alle Grüns neu und einheitlich angelegt sind. Somit freuen wir uns auf alles, was in diesem Jahr – hoffentlich ohne weitere Einschränkungen durch die Pandemie – noch kommt und sind bereits in Vorfreude auf noch mehr Spielvergnügen im kommenden Jahr!



Auf dem neuen 2. Grün: Lorenz Klutmann, Andreas Kujawski, Jens Konerding, Pit Zeigelmaier, Ross Monaghan und Lutz Carstens

Saisonöffnung Klasse A	Nettopunkte
1. Carolus Schmidt (15,7), Constantin Saß (26,0)	47
2. Jens Konerding (10,1), Andreas Kujawski (14,5)	45
Saisonöffnung Klasse B	
1. Julius Eichenauer (16,9), Nikolas Lange (31,7)	48
2. Henri Langmaak (27,0), Phil Moritz Wensing (30,5)	44

Torsten Biege

ANZEIGE

EINE REGION STELLT SICH VOR: ALLGÄU



*An guten Tagen gibt es bei uns
einen Birdie, Eagle oder Albatros.*

Und auch einen Steinadler.

Ihr Golfhotel mitten im Allgäu. Mit Golfplatz direkt am Hotel.
www.hanusel-hof.de





AUF DER GSTEIG

Hotel · Restaurant · Wellness · Golf

mit besten Aussichten ...



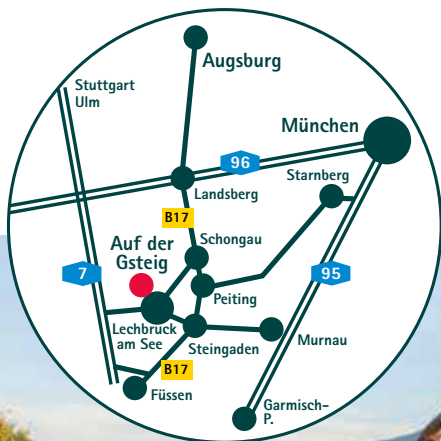
Hotel Auf der Gsteig

Weit schweift der Blick über das Voralpenland, um vor der grandiosen Kulisse der Ammergauer und Allgäuer Alpen haltzumachen.

Hier Auf der Gsteig ist ein Paradies für den Urlauber, der Ruhe und Entspannung sucht – gerade auch im Winter, wenn die Luft noch ein bisschen frischer ist.

Wohnen in behaglichem Ambiente

42 Doppelzimmer und Suiten Auf der Gsteig sind zum Teil barrierefrei erreichbar und haben Balkon oder Terrasse. Die atemberaubende Aussicht, die der Gast genießt, und der Komfort in den gemütlich eingerichteten Räumen machen den Aufenthalt zum Erlebnis.



Nur das Beste für Körper und Seele

Der Indoorpool mit seiner Panoramafensterfront verwöhnt die Badegäste mit einem traumhaft schönen Blick bis weit in die Tiroler Alpenwelt. In gemütlichen Liegen kann man das einmalige Ambiente auf sich wirken lassen. Für die körperliche Fitness ist ein eigener Raum mit Ergo-fit-Geräten eingerichtet. Gleich nebenan liegt die Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Aroma- und Dampfbad sowie einem Kneippbecken. Im Ruheraum kann der Gast nach den körperlichen Aktivitäten die Seele baumeln lassen.

Bayerisch-mediterrane Küche

Nach der Runde lädt unser Hotel mit einer der schönsten Sonnenterrassen Bayerns zum Verweilen ein. Wir verwöhnen Sie mit bayrisch-mediterranen Köstlichkeiten und Schmankerl. Während die kulinarischen Leckereien den Gaumen verwöhnen, genießt der Gast den unvergleichlichen Ausblick auf den See und das wunderschöne Voralpenland des Königs- und Pfaffenwinkels. Hotel und Restaurant sind ganzjährig geöffnet. Herzlich Willkommen!

Golfen Auf der Gsteig

- 18-Löcher-Golfanlage
- Öffentlicher 3-Löcher-Kurzplatz
- Panorama-Putting-Grün
- Scopehütte – u. a. für Videoanalyse
- Überdachte Abschlagshütten
- 18 Golf-Carts
- Hochwertige Kunstrasen-Teeline

... auch indoor an 365 Tagen

- 150 qm Golf-Indoor-Anlage mit Golfsimulator
- (Full Swing), separatem Abschlagsplatz und Lounge-Ecke





» Walddörfer

BAHN 6: SPEKTAKULÄRER BLICK AUF DAS EHEMALIGE BADEHAUS



Grundsätzlich frage ich mich immer, was zeichnet ein Signature Hole aus? Woher lässt sich diese Begrifflichkeit herleiten.

Als „Signature Hole“ bezeichnet man die eine Bahn! Aus dem Marketing ein unverwechselbares Loch. Vom Architekten, dem Vorstand, den Mitgliedern, dem Greenkeeping oder dem Management als das ästhetischste und fotogenste Loch eingestuft. Es sollte eine Auffälligkeit besitzen, eindeutig identifizierbar und wiedererkennbar sein. Sind wir mal ehrlich, wenn Sie das Foto eines Grüns mit Bunkern herum und Bäumen im Hintergrund sehen, kann das eigentlich auf jedem Golfplatz sein. Daher bildet man sehr gerne die Clubhäuser der Golfanlagen ab. Diese sind meist schön gestaltete, teils historische und auffällige Gebäude, die eindeutig darstellen, welcher Golfclub sich gerade präsentiert. Mit Glück befindet sich ein Grün im Vordergrund, so dass man das Gebäude auch eindeutig einem Golfplatz zuordnen kann.

In den Walddörfern haben wir das große Glück beides miteinander verbinden zu können, ohne unser Clubhaus für das Bild nut-

zen zu müssen. Obwohl sich dieses mit dem Blick von der Terrasse auf den Bredenbeker Teich und auch aufgrund seiner Historie schon allein wunderschön präsentiert. Wir nutzen hier unser Badehaus, direkt hinter dem 6. Grün.

Entstanden ist es im Gesamtensemble um 1925 von Architekt Erich Elingius und dem Gartenarchitekt H. König quer zur Sichtachse des Bredenbeker Teiches. Heute werden das Badehaus und das Schwimmbad nicht mehr in seiner ursprünglichen Funktion genutzt, dennoch sind wir dem Wasser treu geblieben. Es beherbergt die zentrale Wasserversorgung unseres Platzes.

Nach dem Abschlag auf unserer 6. Bahn, die Sie direkt am Herrenhaus sowie unserer Terrasse vorbeiführt und Sie in der Folge über die Kuppe gespielt haben, eröffnet sich dieser einzigartige und spektakuläre Blick auf unser Signature Hole. Auch Sie werden dieses Bild vom Golfclub Hamburg-Walddörfer in schönster Erinnerung behalten.

ND



Erlebnis in der Ostsee

Die Ostsee-Insel Fehmarn hat eine Fläche von ca. 185 km² und hat rund 78 km Küstenlinie.

Über die Fehmarn-Sundbrücke mit der Halbinsel Wagrien verbunden liegt die Insel in Schleswig-Holstein zwischen Kieler Bucht und Mecklenburger Bucht in der Ostsee. Die Nordküste zwischen dem Markelsdorfer Huk und Puttgarden ist eine Dünenlandschaft mit Nehrungshaken und Binnenseen. Die Ostküste ist steinig und besitzt Steilküsten. Der Südstrand bei Burgtiefe und der Strand am Wulfener Hals sind die südlichsten, zudem die weißesten Sandstrände der Insel. Hier ist der Strand flach und liegt auf Meereshöhe.

Golfen auf Fehmarn - das heißt Bewegung im gesunden Meeresklima. Der Golfplatz liegt landschaftlich sehr reizvoll auf den »Wulfener Bergen« zwischen Ostsee und Burger Binnensee. Fast von jedem Abschlag und von fast jedem Green bietet sich ein Meeresblick und der salzig würzige Hauch der See begleitet Sie überall auf dem 18-Löcher-Platz (Par 72). Ein absolutes Highlight ist das »Inselgrün« von Loch 9. Es ist der Form Fehmarns nachempfunden, bildet also eine kleine »Insel auf der Insel« und eine besondere Herausforderung, denn das umliegende Wasser hat schon so man-

chen Ball verschluckt. Das Clubhaus lädt nach dem 9. Loch zum Pausieren ein. Von der Sonnenterrasse und auch von innen haben Sie einen sehr schönen Blick auf die Golfanlage, die Driving-Range und die Übungseinrichtungen.

Neben dem 18-Lochplatz steht ein 9-Loch Kurzplatz für Ein- und Aufsteiger zur Verfügung, der auch ohne Platzreife bespielt werden kann.

Die Golfschule Fehmarn, unter der Leitung des irischen Headpro David Stenson, bietet ein sehr umfangreiches Schulungsprogramm. Einsteiger, die ihre DGV-Platzreife im Urlaub erwerben möchten, werden systematisch und ohne Stress zum Ziel geführt. Fortgeschrittene, die Ihr Handicap im Urlaub verbessern möchten, sind bei David Stenson in besten Händen.

Die Videoanalyse bietet dazu die besten Feedbacks, um am Schwung zu feilen. Wer auf der Suche nach hochwertiger Funktionsbekleidung, passenden Schlägern, praktischem Golfzubehör oder Golfaccessoires von namhaften Herstellern ist, der wird im gut sortierten Golfshop fündig.

Der unmittelbar angrenzende öffentliche 9-Loch-Platz ist von Golfern und Golfeinsteigern auch ohne den Nachweis einer Platzreife und ohne Reservierung gegen ein geringes Greenfee bespielbar. Dieser öffentliche Kurzlochplatz (Par 56) bietet Ein- und Aufsteigern sehr gute Trainings-

und Spielmöglichkeiten. Kursteilnehmer, die die DGV-Platzreife im Urlaub erwerben möchten, finden hier beste Voraussetzungen zur Verbesserung ihrer Spielertauglichkeiten. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über das Sekretariat des Golfplatzes. Hier lässt sich ganz ohne Zwang mit dem Golfspiel beginnen und wann könnte es mehr Spaß bereiten als im Urlaub auf Fehmarn.

Die Wohlfühl-Insel Fehmarn ist eines der sonnenreichsten und regenärmsten Gebiete Deutschlands. Die Insel hält in Deutschland den Sonnenschein-Rekord mit im Schnitt 2.200 Stunden pro Jahr. Deswegen wird Fehmarn auch gerne als Sonneninsel bezeichnet.

Wer Golfen mit seinem Urlaub verbinden möchte, dem bittet der direkt angrenzende Camping- und Ferienpark Wulfener Hals ein attraktives Angebot. Als Gast erhalten Sie 30 % auf das Greenfee. Sie müssen dazu nicht Camper sein, um in diesem Camping und Ferienpark (www.wulfenerhals.de) Ihren Urlaub zu verbringen. 20 Ferienwohnungen, 20 Ferienhäuser, 19 Mobilheime bis 50 m² und ein 3 Sterne-Superior-Hotel (www.hotel-sonneninsel-fehmarn.de), sind für Sie im Angebot.

Golfpark Fehmarn
Wulfener Hals Weg 80
Wulfen, 23769 Fehmarn
Tel. 0 4371-6969
www.golfpark-fehmarn.de



» Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld

BAHN 18: PERFORMEN VOR EINER GEFÜLLTEN TERRASSE



Die wohl bekannteste und meist fotografierte Bahn ist unsere legendäre Bahn 18, endend direkt an der Clubhausterrasse, von der sich ein Blick weit bis über die Elbe hinaus Richtung Geesthacht öffnet.

Wer seinen Abschlag durch das „Hittfelder Tor“ – zwei buschige Kiefern mittleren Alters – am rechten Fairwayrand schlägt, musste früher den Caddies im Flight ein Schinkenbrot und einen Hittfelder Korn ausgeben, zudem noch die Terrasse auf einen Hittfelder Korn einladen. Dies wurde von Frank Adamowicz, Nationaltrainer des Deutschen Golf Verbandes, der in Hittfeld als Caddy angefangen hat, in unserer Chronik bestätigt.

Das Loch ist für seine Schwierigkeit bekannt und wurde auch deshalb im Januar 2021 vom Golfmagazin zur Bahn des Monats gewählt. Es hat eine Länge von 334/274 Metern und ist die zweit-schwerste Bahn in Hittfeld.

Tückisch: Hinter dem schmalen Grün, welches direkt vor der Clubhausterrasse liegt, geht es erst leicht bergab und dann wieder steil bergauf. Nicht selten wird hier das Grün lang verfehlt, woraufhin der Ball in dem Bergaufhang hinter dem Grün liegt.

Neben dem Gelände rund um den Ball fällt auch das Grün stark ab. Wegen der Senke direkt am Grünrand und dem abfallenden Grün ist es fast unmöglich, einen flachen Chip auf die kurz gesteckte Fahne zum Stehen zu bekommen. Daher versuchen sich viele Spieler darin, den Ball per Lop Shot an die Fahne zu schlagen, was aufgrund des ungeraden Standes und der häufig schlechten Balllage oft misslingt.

Was diese Lage aber von anderen ähnlichen Lagen auf unterschiedlichsten Golfplätzen unterscheidet, ist der mentale Druck, vor einer gefüllten Terrasse „performen“ zu müssen. Hinzu kommt, dass sich so kurz vor Ende der Runde niemand seinen guten Score kaputt machen will, obwohl der Ball doch eigentlich nur zehn Meter hinter der Fahne liegt.

Besonders häufig finden sich Spieler in dieser undankbaren Lage wieder, die ihren Abschlag rechts im Semi Rough zwischen Bahn 17 und 18 platzieren (oft über das „Hittfelder Tor“ hinweg geschlagen). Die Taktik, den Ball vom Abschlag möglichst nach rechts zu schlagen, verfolgen hier aufgrund des Aus auf der linken Seite aber fast alle Golfer. Aus dem Semi Rough ist es dann für jedermann schwer, keinen Flyer zu schlagen und den Ball nicht erst hinter dem Grün zum Liegen zu bekommen.

Im Rahmen eines Filmprojektes der Allianz Deutschland AG und unter Mitwirkung der Generalvertretung Henrik Lohmann hatte die 1. Herrenmannschaft des Hamburger Land und Golf-Club Hittfeld die Gelegenheit, von einem bekannten deutschen European Tour Spieler Tipps zu erhalten, wie man den schwierigen Schlag von hinter dem Grün über die Senke an die Fahne bestmöglich meistert. Schon bald wird der Film auf unserer Homepage zu sehen sein und allen eine tolle Hilfe für den (idealerweise) dritten Schlag bieten, um den Putt dann sicher zu lochen.

Margareta Schirmacher



Der mit dem Kaffee lacht

Wenn Olaf Reinecke auf den Golfplatz geht, nimmt er seine Kaffeemaschine mit. Und genauso kennen wir ihn von Hamburger Turnieren. Immer freundlich, immer zugewandt bietet uns der Küchendesigner am Halfway-House seinen leckeren Kaffee an. Und mobilisiert mit dem Koffein und seiner herzlichen Art die letzten Energien für die entscheidenden Schläge.

Seit 20 Jahren schenkt Olaf Reinecke bei Turnieren auf einigen Golfplätzen in und um Hamburg Kaffee aus. Dahinter stand anfangs die Idee, sich als Küchendesigner ins Gespräch zu bringen. Was als schnöde PR-Arbeit begann, hat sich mittlerweile zu einem fast schon leidenschaftlichen Verhältnis ausgewachsen: Die Atmosphäre auf den Plätzen, das Miteinander der Golfenden bei den Turnieren haben den TraumKüchenRealisierer in ihren Bann gezogen. „Das waren immer tolle Gespräche!“ strahlt Olaf Reinecke.

Wie sehr ihm die Menschen vor den Golfbags ans Herz gewachsen sind, merkte er in seinem letzten, für ihn leider turnierlosen Sommer. „Da habe ich wirklich eine Sehnsucht entwickelt, und gemerkt, wie sehr mir die Golfgemeinde ans Herz gewachsen ist!“



Deshalb an dieser Stelle einen ganz lieben Gruß von Olaf Reinecke. Und er versichert: „Wenn es wieder losgeht, bin ich wieder da!“

Als kleine Geste der Verbundenheit hat der Küchendesigner auf seiner Webseite im Juni ein kleines Gewinnspiel für seine Golfer aufgeschaltet.

Schauen Sie unter www.olaf-reinecke.de, da können Sie gewinnen!

O.R. Olaf Reinecke
Der TraumKüchenRealisierer

040-819 57 999 | 0172-30 90 434

info@olaf-reinecke.de | www.olaf-reinecke.de



» Buxtehude

BAHN 4 – GOLF IM ALTEN LAND



Vielseitigkeit und Abwechslungsreichtum zeichnet eine Runde auf dem Golfplatz des Golf-Club Buxtehude aus.

So wechseln sich hügelige Passagen mit flachen Bahnen ab. Mal geht es durch alten Waldbestand und mal ist das Gelände offener und weitläufig. Hin und wieder sind sogar historische Landschaftsdenkmäler, ehemalige Wölbäcker, geschickt in die Fairways integriert.

Die Bahn 5 bietet ein schönes Panorama vom Abschlag. An der 14, einem kurzen Par 3, ist für eine gute Position auf dem Grün viel Präzision beim Abschlag erforderlich. An sechs Par 5 Bahnen benötigen Sie dann wieder einen soliden Drive.

Neben dem abwechslungsreichen Landschaftsbild macht auch der Par 74 Platzstandard unseren Platz einzigartig. Nicht nur ein einzelnes Loch, sondern sicherlich die Summe vieler besonderer Eindrücke wird Ihnen nach Ihrer Runde auf dem Buxtehuder Golfplatz in Erinnerung bleiben.

Ein ganz besonderes, oft unterschätztes, Juwel ist jedoch die Bahn 4. Ein Par 4, nicht besonders lang (Damen 286 / Herren 353), aber immer etwas knifflig zu spielen.

Schon der Weg zum Abschlag durch den kleinen „Märchenwald“ stimmt auf die besondere Atmosphäre auf diesem Loch ein. Links und rechts ist das Loch gesäumt von Resten ehemaligen Obstanbaus und greift so das Landschaftsthema des angrenzenden Alten Landes perfekt auf.

Die rechte Seite bietet bei konservativem Spiel genügend Platz für einen sicheren Abschlag. Die in einem leichten Linksbogen verlaufende Bahn lädt beim Drive allerdings dazu ein, den Weg zum Grün etwas über die linke Hälfte zu verkürzen.

Landet der Ball dann zu weit links, findet man ihn oft zwischen den Apfelbäumen wieder. Unter den Bäumen ist das Rough ausgemäht, so ist Weiterspielen meistens möglich, der direkte Weg zum kleinen Grün ist dann jedoch häufig versperrt. Ein zusätzlicher Schlag zurück auf das Fairway ist nötig, um das Spiel auf das leicht erhöhte Grün fortsetzen zu können. Hat man das Grün erreicht, helfen Platzkenntnisse, um das starke und oft unterschätzte Break über die gesamte Puttfläche richtig zu lesen.

Die alten Bäume des ehemaligen Obstanbaus, die das Fairway der vierten Bahn säumen, erfreuen jedes Jahr mit ihrer farbenfrohen Blütenpracht und einer üppigen Apfelernte. Golferinnen und Golfer schätzen den gesunden Snack zwischendurch und einige Mitglieder machen sich sogar regelmäßig mit Leiter und Eimern quer über den Platz auf den Weg, um frische Kirschen von ihrem Golfplatz für leckeren hausgemachten Kuchen zu pflücken.

Wir unterstützen mit einer „Apfelspende“ seit zwei Jahren das Hamburger Projekt „Das Geld hängt an den Bäumen“. An drei Erntetagen haben die Helfer des Projektes im vergangenen Jahr über 13 Tonnen Äpfel in Ihre Schuten laden können. Wir freuen uns sehr, dass viel Obst so nicht ungenutzt bleibt und wir mit „unseren Golfplatzäpfeln“ die wohlthätige Aufgabe des gemeinnützigen Projektes unterstützen können.

In diesem Jahr hat auch das Pro Team einen Anhänger mit Äpfeln geerntet. Wir lassen daraus wieder einen bekömmlichen Apfelbrand -den Buxtehuder Golfgeist- herstellen. Eine tolle Geschenkidee direkt aus unserem Golfclub und genau der richtige Tropfen, mit dem Sie die schönen Erlebnisse Ihrer Golfrunde in Buxtehude noch einmal Revue passieren zu lassen können.

Kai-Uwe Friedrich



Mal über den Schlägerkopf schauen...

Gerade in der Coronazeit war die Auswahl nicht so groß. Hatte der eigene Club geschlossen oder man war zu spät mit der Startzeitbuchung, musste man mal in der Nähe gucken, was da so los war. Da wurde auch gerne mal ein Stündchen und mehr Fahrzeit in Kauf genommen, um Golf spielen zu dürfen. Und zack war der Horizont erweitert und man lernte andere Welten kennen. Manchmal lohnt es sich halt, wenn man mal über den Tellerrand, bzw. den Schlägerkopf schaut. Hier gibt es einen Einblick in den GC Wümme.

GOLFEN UNTER FREUNDEN

„Hätte, hätte, Fahrradkette“! Wer kennt den Spruch nicht? Ein Ausdruck des Bedauerns über eine vergebene Chance, die sich so wahrscheinlich nicht noch einmal bieten wird.

Inzwischen hat man es schon fast verdrängt, aber die Zeit, in der die Golfclubs in Schleswig-Holstein keinen Spielbetrieb zuließen, liegt noch nicht so lang zurück. Auch der Holmer Platz war wochenlang gesperrt. Unter diesen Vorzeichen entschloss sich ein spielwütiges Trio spontan, andere Plätze in der erweiterten Umgebung zu testen. So verfielen wir auf den GC Wümme, denn diese Anlage kannte noch keiner von uns.

Und wir wurden positiv überrascht! Nicht nur von dem freundlichem Empfang, sondern auch von der Tatsache, dass wir im Winter noch auf Sommergrüns spielen durften. Und das alles für schlappe 30 €! Der GC Wümme wurde 1984 gegründet. 1986 wurde dann der Spielbetrieb aufgenommen und dank positiver Mitgliederentwicklung wurde der Platz 1992 auf 18 und dann 2014 auf nun 27 Löcher erweitert.

Beim A- und B-Kurs (je Par 36) beeindruckt der alte Baumbestand und die großzügigen Fairways in leicht hügeliger Landschaft, garniert mit einigen Wasserhindernissen, eine Herausforderung für jedes Handicap. Kleiner Tipp: Intensive Übungen auf der Driving-Range werden empfohlen, denn der erste Abschlag bei A 1 verlangt gleich erhöhte Wachsamkeit. 533 Meter für die Herren und 416 Meter für die Damen sind ein echtes „Brett“! Auf dem B-Kurs verdient sich die Kombination der Bahnen 11 und 12 einen Schönheitspreis.



Die „Mauer“ auf B 12

Der C-Kurs liegt in einer einzigartigen Hochmoor-Landschaft. Spieltechnisch anspruchsvolle Wasserhindernisse sind auf fast jeder Bahn zu überwinden und halten einen davon ab, sich allzu



Abschlag A1: Laut Autor ein widerlich langes Par 5



sehr Flora und Fauna zu widmen. Der dezente, aber deutliche Hinweis im Sekretariat, man solle doch vorsichtshalber ausreichend Bälle mitnehmen, darf Sie nicht vom Besuch von C 19 – C 27 abhalten. Im Gegenteil!

Meine Empfehlung: Kombinieren Sie A oder B mit C.

Nach getaner „Arbeit“ bieten Clubhaus und Gastronomie ausreichend Gelegenheit, sich für die Rückfahrt nach Hamburg, die nicht länger dauerte als eine knappe Stunde, zu stärken. Und spätestens dann weiß man auch, warum das Motto des GC Wümme „Golfen unter Freunden“ lautet.

(Wenn Sie mehr über den GC Wümme erfahren wollen, besuchen Sie die informative und gut gemachte Web-Seite: www.golfclub-wuemme.de)

Walter Johannsen

Erleichterung wenn der Ball eingebettet ist?

Ein Spieler spielt einen Ball an einem Par 3 Loch direkt in eine Bunkerwand, die aus Grassoden besteht. Der Ball ist also im Gelände. Er hat gehört, dass man Erleichterung ohne Strafe für einen eingebetteten Ball im Gelände bekommt. Daher möchte er den Ball hinter dem Bunker auf der Linie Ball – Loch dropfen? Darf er das?

Antwort: Nein. Der Bezugspunkt für die straflose Erleichterung bei einem eingebetteten Ball ist immer unmittelbar hinter dem Ball. Von dort darf er eine Schlägerlänge, nicht näher zum Loch, messen. Aber... Der Erleichterungsbereich muss im Gelände liegen. Nur, wenn er mit einer Schlägerlänge da hinkommt, kann er straffrei dropfen (siehe Regel 16.3b). Was kann er in unserem Fall machen? Er kann den Ball für unspielbar erklären nach Regel 19.1. Dafür muss er sich einen Strafschlag anschreiben und darf dann den Ball entweder im Bunker zwei Schlägerlängen von

dem Bezugspunkt oder außerhalb des Bunkers auf der Linie Ball-Loch innerhalb einer Schlägerlänge fallen lassen. Übrigens, immer wieder spannend. Wann ist ein Ball eingebettet? (siehe Abbildung)

Thomas Lander



DIE KRAFTQUELLE IN HAMBURGS NATUR!

Nach umfassenden Pflegemaßnahmen sind in Moorfleet alle Golfbahnen zum Saisonauftakt wieder geöffnet. Mit neuem Konzept ist die citynahe Golfanlage mit 6-Loch-Anfängerrunde und 9-Loch-Fortgeschrittenenrunde in unmittelbarer Nähe zur Golf Lounge eine echte Bereicherung für alle Golfer unterschiedlicher Spielstärken. Neben Golf ist das Natur- und Freizeiterlebnis eine Kraftquelle in herausfordernden Zeiten.



www.redgolf.de
www.golf lounge.de



Kennzeichnung von Penalty Areas

Vor kurzer Zeit erreichte mich eine interessante Regelsituation von unserem Referee Kollegen Hanno Pfannkuch aus dem schönen Niedersachsen. Sie ist deshalb interessant, da es auf dem Platz zu einigen Diskussionen mit Hanno kam. Daher bat er um eine zweite Meinung:

Der Fall:

Vor ein paar Tagen stand ich vor der im Anhang beschriebenen Situation: Auf einem Paar 3 landet der Abschlag im Penalty Area wie aufgezeichnet (s. Foto):

- Ball Flug blau, Landepunkt 1
- Markierungen Penalty Area gelb (innen) und rot (außen).

Wenn ich „Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust“ NICHT wählen will, bleibt meines Erachtens nur der grün markierte Punkt zum Droppen (2), da

- letzter Kreuzungspunkt mit PA-Grenze = gelb
- auf Linie zwischen Fahne und Kreuzungspunkt zurück

Oder?

Danke für Deine Kommentierung!

Antwort:

Nach Prüfung und Diskussion im Kreis der Referees kommen wir zu dem Ergebnis, dass die Markierungen an dieser Bahn nicht gut gewählt ist und es daher unweigerlich zu unnötiger Verzögerung des Spiels kommen kann. Die Begründung dafür, dass der innere Bereich gelb gesteckt ist, war, dass man die Variante



„zwei Schlägerlängen vom letzten Kreuzungspunkt“ nicht wollte, da man der Meinung war, dass der Ball in dem Fall nach dem Droppen immer näher zum Loch liegen würde. Bei gelber Markierung gibt es die „zwei Schlägerlängen Variante“ nicht, sondern, wie von Hanno richtig eingezeichnet, muss der Spieler vor dem Wasserhindernis droppen in der Linie Ball-Loch vom letzten Kreuzungspunkt (Punkt 2).

Wir sind einheitlich der Meinung, dass ohne Bedenken die gesamte Markierung rot sein sollte, da ein Droppen von einem Kreuzungspunkt auf der Innenseite innerhalb von zwei Schlägerlängen immer möglich wäre und somit das Spiel beschleunigt wird. Problematisch wäre es vielleicht, wenn das Grün Kreisrund wäre. Wenn es schwer einsehbar ist, wo der Ball zuletzt die Penalty Area gekreuzt hat, ist auch denkbar, eine zusätzliche Dropzone einzurichten. Diese Notwendigkeit sehe ich in diesem Fall nicht. Also, weg mit der gelben Markierung. Alles rot stecken.

Thomas Lander

Kennzeichnung und Anwendung von „Spielverbotszonen“

Frage kam per E-Mail von Kao, Yun-kun

Es wird Herrennachmittag „Handicap relevant“ gespielt. An der Bahn 2 sieht eine Spielergruppe vom Abschlag, wie ein Spieler vor Ihnen in eine Spielverbotszone (rote Pfähle, grüne Kappen) geht, um seinen Ball zu suchen. Die Spielleitung wird angerufen. „Das geht nicht, der muss disqualifiziert werden“. Die Spielleitung sucht vergeblich in den Regeln, wo das „Betreten einer Spielverbotszone“ festgehalten ist. Sie stellt fest, da steht zwar, dass ich nicht aus Spielverbotszone spielen darf, aber nicht, dass ich da nicht reingehen kann?! Was ist denn nun richtig?

Antwort: Es gab in den Regeln vor 2019 tatsächlich keine Regel, die das Betreten von Biotopen verbot. Somit konnte ein Spieler, der dagegen verstieß, nicht nach den Regeln bestraft werden. Auch durfte keine Platzregel erstellt werden, die Sanktionen dafür beinhaltete. Nur durch Disziplinarstrafen nach der Hausordnung konnte man diese Spieler belangen. Für ein Turnierergebnis hatte es keine

Auswirkung. Heute ist das anders.

Mit der Regelreform 2019 haben wir die Regel 1.2 „Fehlverhalten und schwerwiegendes Fehlverhalten“ bekommen. Mit dieser Regel kann die Spielleitung das Betreten einer Spielverbotszone sanktionieren und den Spieler disqualifizieren, wenn Sie der Meinung ist, dass es sich dabei um ein schwerwiegendes Fehlverhalten handelt. Was ein Club jedoch unbedingt machen sollte, ist, bei der Platzregel „Spielverbotszone“ im Text darauf hinweisen, dass das Betreten in allen oder bestimmten Spielverbotszonen nicht geduldet wird und ein Verstoß gegen Regel 1.2a darstellt. In den Verhaltensregeln zu 1.2 wäre eine Variante „Die Spielleitung kann...“ empfehlenswert, damit sie nicht gezwungen ist, den Spieler in jedem Fall zu disqualifizieren, sondern je nach Schwere des Vergehens entscheiden sollte.

Thomas Lander

Regelbeauftragter im HGV

Fragen oder Kommentare bitte an rules@lgvhh.de

Bringen Sie Ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement in Schwung!

Ist Ihr Arbeits- und Gesundheitsschutz vollumfänglich? Haben Sie ein gut funktionierendes Betriebliches Eingliederungsmanagement und eine auf Ihre Mitarbeiter abgestimmte Betriebliche Gesundheitsförderung?

Ja? Gratulation, dann haben Sie schon eingelocht!

Nein? Sie liegen bei diesem Thema noch auf dem Fairway? Dann haben wir den richtigen Pitch für Sie.

Neben den gängigen Gefährdungsbeurteilungen, den Arbeitsschutz- und medizinischen Vorsorgeuntersuchungen, bauen wir Ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement auf der psychischen Gefährdungsbeurteilung auf. Haben sie diese seit 2013 im Arbeitsschutzgesetz verankerte Vorgabe bereits vollzogen, so nutzen wir diese. Sollten Sie noch keine haben, erstellen wir diese gerne für Sie. Die fundierte Analyse Ihrer Arbeitsbedingungen zeigt Ihnen dabei, wo Ihre Verbesserungspotentiale im Unternehmen liegen.

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir effektive Maßnahmen zur Verbesserung Ihrer Arbeitsbedingungen und steigern Ihre Pro-

duktivität. Und die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter. Wir gliedern erkrankte Mitarbeiter wieder in Ihren Arbeitsprozess ein, so dass für das Unternehmen und Ihren Mitarbeiter eine Win-Win-Situation entsteht.

Oder Sie binden Ihre Mitarbeiter über eine emotionale Betriebliche Gesundheitsförderung. Statt irgendein Fitnessstudio zu sponsern, ermöglichen Sie ihnen zum Beispiel die Teilnahme an einer KCS Gesundheitsreise. Diese Symbiose aus Gesundheitsförderung und Erholung wird durch die Krankenkassen bezuschusst und ist für Ihr Unternehmen kostenlos. Ihre Mitarbeiter werden es Ihnen dreifach mit Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Motivation danken.

Sollten Sie einen hohen Return on Invest und kein Gießkannenprinzip bevorzugen, so erstellen wir Ihnen schlüssige Gesundheitskonzepte, die personen- und bedingungsbezogen sind und ein Ziel verfolgen. Produktivität rauf, Krankenstand runter, Zufriedenheit maximieren. So lässt sich der ROI von 2,70 € je investiertem Euro ins BGM (IGA Report 28) auch wirklich realisieren.

KCS Medical Ihr Whole-in-one im BGM!



„BEIM GOLF GEHT ES NICHT UM LEBEN UND TOD – ES GEHT UM MEHR.“

WEISHEIT AUS SCHOTTLAND

Um mehr geht es für Ihr Unternehmen auch beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement: die Gesundheit und Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter!

Darin sind wir Pro. Sprechen Sie uns an:

Tel: 040 / 605 90 93 - 27
info@kcs-bgm.de
www.kcs-bgm.de



Der Trend mit den Schienen – die Zahnspange, die (fast) keiner bemerkt

Aus dem Zahnspangenalter sind Sie doch längst heraus, denken Sie nun vielleicht. Doch vermehrt Erwachsene zeigen ein zunehmendes Interesse an geraden Zähnen und einem schönen Lächeln. Hierbei spielen häufig ästhetische, aber auch funktionelle Gründe eine Rolle.

Die gute Nachricht ist, dass gerade Zähne längst keine Frage des Alters mehr sind. Sie lassen sich ein ganzes Leben lang bewegen und bis ins hohe Alter korrigieren.

Eine möglichst unauffällige Behandlungsmethode ist hierbei oft wünschenswert. Aligner sind eine tolle Alternative zu den bekannten konventionellen Methoden. In den USA längst weit verbreitet und mittlerweile auch hier aufgrund der hohen medialen Präsenz - unter anderem

durch die unzähligen Discount-Online-Anbieter mit cleverer Marketing-Strategie - als Lifestyle-Produkt attraktiv präsentiert.

Doch was genau sind Aligner?

To align bedeutet „ausrichten“. Nach digitaler Behandlungsplanung werden transparente dünne Kunststoffschienen individuell erstellt, die nach und nach die Zahnfehlstellung korrigieren, nahezu unauffällig, komfortabel und sehr effektiv.

Je nach Ausprägung der Zahnfehlstellung erhält der Patient eine bestimmte Anzahl an Schienen, die ganztags getragen und regelmäßig gewechselt werden sollten, bis die gewünschte Zahnstellung erreicht ist. Die Firma Align-Technology ist bis

heute, trotz zunehmender Konkurrenz, internationaler Marktführer und Pionier der Kunststoff-Zahnspangen und arbeitet mit zertifizierten Anwendern zusammen. In meiner Praxis kann ich insbesondere meinen erwachsenen Patienten diese Behandlungsmethode empfehlen und anbieten. Die professionellen Aligner lassen sich gut in den Alltag integrieren, bieten eine alternativlose Flexibilität im Beruf und in der Freizeit und werden zugleich dem hohen ästhetischen Anspruch gerecht.

Gehen wir diesen Weg doch gemeinsam. Ausgehend von einem ausführlichen Beratungsgespräch informiere ich jeden Patienten umfassend, überwache die gesamte Behandlung regelmäßig, so dass am Ende einem glücklichen Siegerlächeln auf dem Platz nichts mehr im Wege steht.
kieferorthopädie-harvestehude.de

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

— DR. ISABELLE —

OLLINGER

KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Behandlung von Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen

Tel: 040 - 41 35 65 23

Kieferorthopädie Harvestehude
Mittelweg 46 • 20149 Hamburg
info@kfo-harvestehude.de
www.kieferorthopädie-harvestehude.de

Besuchen Sie uns zu unseren Sprechzeiten:

Mo 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
Di, Do 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30
Mi, Fr 9.00 - 12.00



Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Früherkennung in Hamburg



**RADIOLOGIE
AM ROTHENBAUM**

Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz



- ✓ Sportradiologie
- ✓ MRT der Prostata (mpMRT)
- ✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Radiologie am Rothenbaum
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung



Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum
Radiologie am Rathausmarkt
Alle 15 Standorte

Tel 040 - 32 55 52 - 109
Tel 040 - 32 55 52 - 101
Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über

www.radiologische-allianz.de



- + Mammadiagnostik
- + Herzdiagnostik
- + Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg



**RADIOLOGIE
AM RATHAUSMARKT**

Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Sportradiologie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle. Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlern zählen jedoch Sehenschädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnencheidenentzündungen. Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden. In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

MRT-Diagnostik und Früherkennung am Beispiel der mpMRT der Prostata

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv. Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

Komplettes Leistungsspektrum unter einem Dach

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzte. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 70 Fachärzte in 15 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patienten ein.

Kniearthrose - Vollprothesen oft unnötig



In Deutschland erhalten fast 90 Prozent der Menschen, die sich für einen Gelenkersatz des Knies entscheiden, eine Vollprothese. Das erstaunt, denn Studien zeigen, dass die Patienten mit einer Teilprothese viel

besser klarkommen. Dr. Johannes Holz, Orthopäde im OrthoCentrum in Hamburg beantwortet die wichtigsten Fragen.

Wann braucht man überhaupt eine Knieprothese?

Dr. Holz: Vor allem bei fortgeschrittener Kniearthrose. Die schützende Knorpelschicht, die das Gelenk umgibt, hat sich abgenutzt. Der Patient leidet unter Bewegungseinschränkungen und Schmerzen. Zuvor müssen jedoch konservative Therapien ausgereizt worden sein.



Reicht eine Teilprothese?

Dr. Holz: Ja, in den meisten Fällen. Die Arthrose im Knie hat selten das gesamte Kniegelenk in Mitleidenschaft gezogen. Wenn nur ein Teil des Kniegelenks erkrankt ist, braucht man doch nicht das gesamte Kniegelenk zu ersetzen, sondern nur den erkrankten Teil.

Welche Vorteile hat die Teilprothese für die Patienten?

Dr. Holz: Sie behalten den gesunden Teil des

natürlichen Knies und sind auch viel zufriedener als Patienten mit einer Vollprothese. Dies bestätigen aktuelle Ergebnisse einer Metaanalyse von 60 Studien: Patienten mit einer Teilprothese können sich demnach im Anschluss viel besser bewegen als Patienten, außerdem erholten sie sich nach der Operation viel schneller. Ferner war der Klinikaufenthalt kürzer und es gab viel weniger Komplikationen. Unter den 60 Publikationen, die das britische Ärzteteam aus Oxford auswertete, waren randomisierte kontrollierte Studien, Registerstudien und Kohortenstudien. Damit sind die Ergebnisse sind sehr aussagekräftig.

Wie erklärt sich die bessere Beweglichkeit?

Dr. Holz: Alle Strukturen, die das Gelenk stabilisieren und führen, wie Meniskus und Kreuzbänder, bleiben erhalten. So bleibt auch der Bewegungsablauf des Gelenks unverändert. Wird jedoch eine Vollprothese eingesetzt, werden in der Regel die Kreuzbänder und Menisken geopfert.

Gibt es verschiedene Arten von Teilprothesen?

Dr. Holz: Ja. Relativ neu sind die Mini-Prothesen, die - wie der Name schon andeutet - bei lokal sehr begrenzten Knorpeldefekten zum Einsatz kommen. Mini-Prothesen sind sehr schonend für die Patienten, da wirklich nur ein sehr kleiner Teil des Kniegelenks mit einem Implantat ersetzt wird. Ferner gibt es

die einseitige Knie-Teilprothese, der sogenannte Uni-Schlitten. Je nachdem, welcher Bereich des Kniegelenks verschlissen ist, setzt der Arzt die Teilprothese auf die Innen- oder Außenseite.

In welchen Fällen kommt eine Vollprothese infrage?

Dr. Holz: Sind tatsächlich alle Gelenksabschnitte des Knies von Arthrose betroffen, kommt der vollständige Gelenkersatz zum Einsatz. Hierbei wird das komplette Gelenk ersetzt.

Gibt es auch hier verschiedene Arten?

Dr. Holz: Ja, es gibt zum einen den sogenannten Oberflächenersatz, bei dem das Gelenk lediglich überkront wird. Achsgeführte Knieprothesen kommen nur selten bei erheblichen Achsabweichungen zum Einsatz. Bei der achsgeführten Knieprothese wird nicht nur das gesamte Kniegelenk ersetzt, sie wird zusätzlich auf einer etwas längeren Strecke im Knochen verankert.

Ist die Nachbehandlung bei einer Teil- und Vollprothese gleich?

Dr. Holz: Die Nachbehandlung ist bei einer Teilprothese zügiger, denn es wird bei der Operation viel weniger Gewebe verletzt, auch die Wunde ist viel kleiner. Dadurch verheilt alles schneller und der Patient hat viel weniger Schmerzen und ist schneller wieder fit. Das Beste, unsere Patienten berichten in über 90%, dass ihr neues Teilgelenk sich wie ein gesundes Gelenk anfühlt und Sport wie gewohnt möglich ist.

ORTHOCENTRUM HAMBURG – IHRE SPEZIALISTEN FÜR BEWEGUNG UND GESUNDHEIT



Als renommierte Experten bieten wir Therapien mit hohem Spezialisierungsgrad für Knie-, Schulter-, Hüft-, Fuß- und Wirbelsäulenbeschwerden an. Mit schonenden, innovativen Therapien und patientenspezifischen Behandlungen können wir die Mobilität unserer Patienten verbessern.

Wir belegen Bestwerte in einer der größten Registerstudien weltweit (Endoprothesenregister Deutschland, 2020).

In einer Nachuntersuchung von mehr als 3500 operativ von uns versorgten Patienten bewerten mehr als 90% der Patienten ihre Behandlung als erfolgreich (Beantwortungsrate 92% – Surgical Outcome System).



Dr. med. Johannes Holz
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie



Prof. Dr. med. Nils Hansen-Algenstaedt
Wirbelsäulenchirurgie



Dr. med. Ansgar Iig
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie

ORTHOCENTRUM HAMBURG
Hansastraße 1-3, 20149 Hamburg
Tel.: +49 40 44 36 39

Fax: +49 40 41 06 30 7
info@oc-h.de
www.orthocentrum-hamburg.de

Kompetente Beratung für Beschwerden in den Wechseljahren

Frauenarzt Prof. Dr. med. Kai J. Bühling leitet seit 15 Jahren die Hormonsprechstunde im UKE und hat eine Privatpraxis in Blankenese. Unter anderem zu den folgenden Themen kann er kompetent und lösungsorientiert beraten:

Wechseljahre

Neben den allseits bekannten Hitzewallungen und dem häufigen nächtlichen Schwitzen können auch Herzrhythmusstörungen, Stimmungsschwankungen oder Angststörungen erste Symptome der Wechseljahre sein. Je nach Ausprägung der Beschwerden können einige naturheilkundliche Therapeutika, verschiedene Hormontherapien als auch die bioidentische Hormontherapie eine deutliche Verbesserung erbringen.

Schlafstörungen

Schlafstörungen sind häufig und können sehr unterschiedliche Ursachen haben. Von Partnerschaftsproblemen über Depressionen bis hin zu Wechseljahresbeschwerden können ursächlich sein. Auf der anderen Seite gibt es verschiedene hormonelle und nicht-hormonelle Therapien. So eignen sich auch das Hormon Melatonin oder der Nahrungsbestandteil 5-HTP für eine möglichst natürliche Therapie.

Harninkontinenz

Unfreiwilliger Urinabgang oder der starke Drang, zur Toilette gehen zu müssen, sind äußerst unangenehm und gerade auf dem Golfplatz eine sehr unerwünschte Symptomatik. Neben einer Hormoncreme kann auch die vaginale Laserbehandlung mit dem MonaLisaTouch zu einer deutlichen Verbesserung der Symptome führen.

Leistungsabfall („Leistungsknick“)

Müdigkeit, Abgeschlagenheit und körperliche Schwäche treten häufig einschleichend auf und werden recht plötzlich wahrge-



nommen. Was kann man tun? Das hängt natürlich von der Ursache ab. So können die Hormonschwankungen in den Wechseljahren genauso wie ein Eisen- oder Nährstoffmangel, als auch eine Schilddrüsenunterfunktion zu diesen Symptomen führen. Nach einer individuellen Abklärung erhalten Sie einen auf Sie abgestimmten Therapieversuch.

Sexualität

Weniger Lust? Schmerzen beim Sex? Neben Wechseljahren kann es verschiedene Ursachen geben, die einer hormonellen und auch einer nicht-hormonellen Therapie zugänglich sind.



hormonzentrum.hamburg*
Prof. Dr. med. Kai J. Bühling & Kollegen

Prof. Dr. med. Kai J. Bühling
Frauenarzt

SP Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin



Frauenärztliche Privatpraxis Prof. Dr. med. Kai. J. Bühling
Ole Hoop 18, 22587 Hamburg, T (040) 86 35 25, anmeldung@prof-buehling.de, www.prof-buehling.de

**Kompakter Patientinnenratgeber
zu den Wechseljahren
von Prof. Dr. Kai J. Bühling**



ISBN 978-86748-026-0
im Buchhandel oder bei amazon EUR 9,90

Rückenschmerzen? Verspannungen?

Bei einer CMD können die Zähne schuld sein!



Dr. med. dent.
Claudia Vivell,
Master of Science
in Funktionsdiagnostik
und Kiefergelenks-
therapie (CMD)

Die Craniomandibuläre Dysfunktion ist eine Erkrankung, die selbst weit weg von ihrem Entstehungsort, dem Kiefer, Beschwerden auslösen kann. Störungen des eng miteinander zusammenhängenden Gefüges von Kiefer und Schädel, beispielsweise aufgrund von Fehlbissen, können negativ auf den gesam-

ten Bewegungsapparat wirken. Die Hamburger Spezialistin Dr. med. dent. Claudia Vivell hat sich auf das komplexe Krankheitsbild spezialisiert.

Frau Dr. Vivell, besonders wer eine Schreibtischstätigkeit ausübt, denkt oft, dies sei der Grund für immer wieder auftretende schmerzhaft Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich. Doch der Grund dafür kann auch woanders liegen.

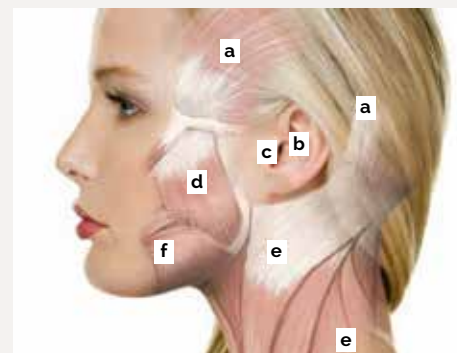
Dr. Vivell: Genau, eine ungesunde Kör-

perhaltung am Arbeitsplatz ist nur eine mögliche Ursache für die beschriebenen Beschwerden. Oftmals ist eine craniomandibuläre Dysfunktion verantwortlich, was jedoch häufig außer Acht gelassen wird. Viele konsultieren immer wieder Ärzte, durchlaufen verschiedenen Therapien, geben viel Geld dafür aus- ohne langfristige Verbesserung. Denn irgendwann kommen die Schmerzen wieder, weil nur symptomatisch und nicht ursächlich behandelt wird. Zu den CMD-Beschwerden gehören auch Migräne, Ohrengeräusche, Tinnitus, Gesichtsschmerzen, Schwindelanfälle, Augenprobleme sowie Knie-, Hüft-, Rückenschmerzen.

Wie diagnostizieren Sie eine CMD?

Der Kiefer mitsamt seinen muskulären Strukturen wird manuell und instrumentell ausführlich untersucht. Wesentlich ist dabei die computergestützte Analyse mittels Kausimulator und die Auswertung eines Fernröntgenseitenbildes.

Welche Therapien sind möglich?



Mögliche Symptome bei CMD:
a Kopfschmerzen/Migräne, **b** Ohrenscherzen, Tinnitus, **c** Kieferknacken, Blockaden im Kiefergelenk beim Kauen oder Gähnen, **d** Kiefer- und Kaumuskelschmerzen, **e** Verspannung der Nacken- und Schulterregion, Rückenschmerzen, **f** eingeschränkte Beweglichkeit des Unterkiefers

Sehr oft kann mit einer individuellen Zahnschiene, die nachts getragen wird und bei der die Muskulatur entspannt, eine Besserung erzielt werden. Nach erfolgreicher Schienenvorbehandlung kann die fehlerhafte Bisslage oder können störende Zahnfrühkontakte korrigiert werden durch Keramikaufgaben, Zahnersatzanpassungen und Invisalign oder durch eine Sportschiene, die zur Leistungssteigerung, besseren Kraftübertragung und Verletzungsvorbeugung führt.

Dr. med. dent. Claudia Vivell, MSc
Schlüterstraße 60, 20146 Hamburg
Tel.: 040 / 410 44 19, www.dr-vivell.de

Schnelle Hilfe bei Sportverletzungen

Von Sportlern für Sportler

In der Praxis Ortho-Altona in der Bahrenfelder Straße treffen sich montags morgens bereits ab 06:30 Uhr viele Hamburger Sportler, um sich die Blessuren vom Wochenende behandeln zu lassen.

Michael Green (Welthockeyspieler und Weltmeister) und Helge Beckmann (FC St. Pauli A) waren selber jahrelang als Sportler aktiv und wissen, wie wichtig eine schnelle und kompetente ärztliche Betreuung für die Rückkehr in den Wettkampf ist.

Muskelverletzungen und Überlastungsschäden, wie sie auch beim Golfsport vorkommen, gehören zu den häufigsten Verletzungsmustern, die mit aufwendiger Diagnostik und innovativen Behandlungsmethoden behandelt werden, um den schnellen Wiedereinstieg in das Training zu gewährleisten. So vertrauen auch mehrere Bundesligamannschaften (Hockey,

Basketball, Football) den beiden Sportärzten. Neben den umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten in der eigenen Praxis in Altona-Ottensen haben sich die beiden Ärzte operativ auf die arthroskopischen Eingriffe (Schlüssel-Lochtechniken) und die rekonstruktive Kapsel-Bandchirurgie aller Gelenke spezialisiert.

Die Versorgung von Kreuzband- und Meniskusverletzungen im Kniegelenk gehören ebenso wie Verletzungen der

Schulter (Sehnenrisse und Instabilitäten) und des Hüftgelenkes (Femoroacetabuläres Impingement, FAI) zum operativen Spektrum der Praxis. Nutzen Sie die Möglichkeit einer schnellen und kompetenten Behandlung Ihrer Sportverletzung, oder holen Sie sich eine fundierte zweite Meinung bei der Frage nach Therapieoptionen Ihrer Verletzung bzw. Erkrankung. Sie erreichen die Praxis täglich zu den Sprechstundenzeiten oder über das Internet.

ortho-altona.de



Ortho-Altona
Dr. Helge Beckmann
Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie
und Sportmedizin
Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de



Abrasionsgebisse und Verspannungen durch Zähneknirschen

In besonderen Fällen kann es durch Karies, Abrasion oder Säureschädigung zu starken Substanzverlusten kommen.

Bei solchen Krankheitsverläufen sind spezifische Therapien notwendig. Dr. Jens Thomsen aus Hamburg ist Spezialist für den Wiederaufbau stark zerstörter Gebisse: „Zunächst kommt es darauf an, die Ursachen für den Zahnschmelzverlust zu ergründen und zu therapieren. Im zweiten Schritt ist es oft sinnvoll, ein stark

zahnung von Ober- und Unterkiefer entsteht, welche das Zähneknirschen hervorgerufen.

Während die Zähne aufeinandergepresst oder geknirscht werden, wirken starke Kaumuskelkräfte auf das Gebiss. Dieser Vorgang verläuft meistens völlig unbewusst im Schlaf, wobei eine Phase bis zu 40 Minuten andauern. Besonders in Verbindung mit Säuren verstärkt sich der Abbau des Zahnschmelzes. Die Folgen

auch die ästhetischen Probleme zu beseitigen und dem Patienten sein natürliches Lächeln zurückzugeben. Sprich: Biss und Form müssen wieder stimmen.

Eine Schutzschiene stellt die erste Maßnahme gegen den weiteren Zahnabrieb und zur Entspannung der Kaumuskulatur dar - diese dient auch, um das erzielte Behandlungsergebnis stabil zu halten. Während der Therapie müssen die einzelnen Schritte zunächst reversibel sein. Im Zusammenspiel mit einem spezialisierten zahntechnischen Labor tastet sich der Zahnarzt daher an das richtige Zusammenspiel von Ober- und Unterkiefer heran. Hierzu wird das Gebiss analysiert und mit Hilfe von Gesichtsscans virtuell rekonstruiert.



vorher



nachher

angegriffenes Gebiss teilweise oder von Grund auf zu restaurieren.“

zeigen sich, neben der beeinträchtigten Ästhetik, in Form von Schliffflächen an den Schneidezähnen über Absplitterungen bis hin zu Lückenbildungen.

Die häufigste Ursache für den Verlust von Zahnschmelz ist psychoemotionaler Stress. Hierbei dient das Kauorgan dem Stressabbau, indem die Zähne aufeinandergepresst werden. Das führt in den meisten Fällen zu Muskelverspannungen, Kopfschmerzen und Zahnschäden. Zudem können Fehlstellungen der Zähne dazu führen, dass eine ungünstige Ver-

Bisshöhe und Kaufunktion müssen stimmen

Eine Therapie sollte daher das Ziel haben, nicht nur die gesundheitlichen, sondern

Die angestrebte Bisshöhe zunächst mit Schienen aus Polycarbonat simuliert, sodass optionale Veränderungen der Zahnform und -Farbe vorgenommen werden können. Diese Schienen sind herausnehmbar, optisch aber nicht von echten Zähnen zu unterscheiden. Sind Patient und Behandler mit dem Ergebnis über einen längeren Beobachtungszeitraum zufrieden, wird die endgültige Arbeit - meist aus Vollkeramik eingesetzt. Die moderne Adhäsivtechnik erlaubt es nur wenig oder gar nicht beschleifen zu müssen und damit zu schonen.



DR. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN

Funktion und Ästhetik im Einklang

Diese Behandlung erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Doch das lohnt sich „Die Patienten können mit der Versorgung viele Jahre leben, ohne einen weiteren Zahnverlust zu erleiden. Darüber hinaus wird das Ergebnis auch ästhetische Ansprüche gerecht und erfordert nach Einsetzen der endgültigen Arbeit in der Regel keine Eingewöhnungszeit mehr“, betont Dr. Thomsen.

Funktionelle Diagnostik – moderne Therapie:

Zeit für Gesundheit im Orthozentrum HafenCity!

Das Orthozentrum HafenCity nimmt sich Zeit für Ihre Gesundheit! Im Gegensatz zu vielen anderen Praxen geht es Dr. Schilling und Dr. Kürschner nicht um die Quantität der Behandlungen, sondern um höchstmögliche Qualität bei Diagnose, Therapie, Rehabilitation und Prävention.

Ob Sportverletzung oder Wirbelsäulenerkrankung, ob Leistungssteigerung oder Verletzungsprophylaxe: Das multiprofessionelle Team aus Ärzten und den Therapeuten des angegliederten Physiozentrums HafenCity arbeitet Hand in Hand nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen der klassischen Orthopädie, der Unfallchirurgie und der Physiotherapie – für langfristige Therapieerfolge selbst bei strukturellen Schäden.

Hier treffen Kompetenz und Erfahrung auf modernste Technik für präzise diagnosti-

Schmerzen beim Sport müssen nicht sein!



Ob Schulter, Ellenbogen oder Wirbelsäule: Orthopädische Beschwerden beim Golfen lassen sich beheben! Unser multiprofessionelles Team aus Ärzten und Therapeuten arbeitet Hand in Hand nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen – für langfristige Therapieerfolge selbst bei strukturellen Schäden.

Am Sandtorkai 70 | 20457 Hamburg-HafenCity
Orthozentrum HafenCity: Tel 040.36 80 17 89 | kontakt@oz-hafencity.de | www.oz-hafencity.de
Physiozentrum HafenCity: Tel 040.32 08 69 60 | kontakt@pz-hafencity.de | www.pz-hafencity.de

sche Analysen und die bestmöglichen Instrumente zur therapeutischen Unterstützung. Davon profitieren nicht nur zahl-

reiche Spitzensportler – sondern insbesondere Sie als Golfer!

oz-hafencity.de

Du willst (es) auch „besser wischen“ – und Du willst es schonend für Körper und Gesundheit ?

Ideal für Allergiker:

Die TÜV Nord zertifizierte Premium-Filtertüte schließt dank Hygiene-Mikrofilter 99,9% der allergenen Partikel fest ein. Wer es einfach kraftlos bevorzugt (oder für geschwächte Körper) Nach dem Saugen und Wischen erst einmal eine Pause! Das ist vorbei!

Sowohl die automatische Elektrobürste (Durchlüftung der Teppiche und schonend zum Hartboden) als auch und vor allem der akkubetriebene, kabellose, leise Saugwischer, ziehen den Anwender leicht und behutsam, so dass keine Bewegungen wie bislang beim Saugen und Wischen mehr nötig sind. Handgelenke, Schulter und Rücken werden schonend deutlich entlastet und beim Golfen können die Schwünge auch nach dem Hausputz entspannt ausgeführt werden. Vor allem aber dauerhaft ist die Entlastung deutlich zu spüren.

Perfekt und individuell abgestimmt auf Fliesen, Holz, Laminat, Kork, Stein sowie auf Teppichen oder Läufern – egal wie dick – durch spezielle Tücher, Reinigungsmittel und vor allem der schonenden Saugwischtechnik ohne Kabel.

Der SPB100 Akku-Saugwischer ist perfekt für dich: Mit dem Kobold Akku-Staubsauger und dem Aufsatz zum Saugwischen hast du Zuhause einen attraktiven Traumpartner an deiner Seite: hochwertig, flexibel einsetzbar, stets zu Diensten. Er erspart den Kabelsalat beim Saugen, das Hantieren mit schweren Putzeimern, das lästige Bücken, das Auswringen von nassen, schmutzigen

Lappen – und schenkt dir so viel kostbare Zeit! Mit dem Kobold SPB100 Akku-Saugwischer erledigst du Saugen und Wischen einfach gleichzeitig. Was ist noch neu? Weiteres Zubehör erleichtert dir das Reinigen von Teppichen, Böden, Polstern, Matratzen und Textilien. Und schwer zugängliche Stellen im Raum gibt es nicht mehr: Kabellos erreichst du alles ganz mühelos.

Überzeugen Sie sich selber zu Hause von den gesundheitlichen Vorteilen der Kobold-Geräte insbesondere dem Akku-Saugwischer. Vereinbaren Sie dazu ganz einfach einen Termin mit Herrn Brüggmann indem Sie den QR-Code mit dem Smartphone scannen.

ingo.brueggmann@kobold-kundenberater.de



Raus aus der Schmerz Falle

Corona-INFO:
Die Praxisraumluft
wird permanent durch
HEPA-Filter
von Viren & Co.
gereinigt!

Warum die Ursachen oft ganz andere sind als vermutet und wie moderne Behandlungsmethoden wie Osteopathie, Trigger-Faszientherapie, Stoßwellentherapie u. a. Beschwerden wirksam beseitigen können

Fast jeder Deutsche kennt den Rückenschmerz, drei von vier Berufstätigen erwischt er mindestens einmal im Jahr. 2019 folgten durchschnittlich 15,4 Tage Arbeitsunfähigkeit. Jeder Dritte geht bei Rückenschmerzen zum Arzt. Noch immer werden viele der Schmerzgeplagten geröntgt oder in die „Röhre geschoben“. Rund 25 % der Rückenpatienten erhalten laut DAK ein CT oder MRT. Umso größer dann die Enttäuschung, wenn die Aufnahmen gar nichts aussagen über die Ursache der Pein. Denn der überwiegende Anteil der Beschwerden wird durch Muskelspannungsstörungen und Muskeldegeneration verursacht. Auch die Bindegewebshüllen, die sogenannten Faszien, spielen bei der Entwicklung des Schmerzes eine wesentliche Rolle. Ein äußerst komplexes Geschehen. Denn die Muskulatur ist ein vielschichtiges und weitverzweigtes System von Strukturen, die voneinander abhängig sind. Das erklärt, warum der Rückenschmerz oft an ganz anderer Stelle entsteht als dort, an der er sich zeigt. Aber auch wenn eine Arthrose, ein Bandscheibenvorfall, eine Spinalkanalstenose bestehen – oft werden die tatsächlichen Beschwerden durch die Weichteile ausgelöst. Ein Beispiel: Der Iliopsoas-Muskel, auch Kreuzbein-Darmbeinmuskel genannt. Er ist die einzige muskuläre Verbindung zwischen Ober- und Unterkörper. Der Psoas als kräftigster der Hüftbeugermuskeln verleiht dem Skelett Ausrichtung und Beweglichkeit, beeinflusst die Atmung und die Nieren und massiert bei jedem Schritt die Lendenwirbelsäule, an der er seinen Ursprung hat. Stundenlanges Sitzen ohne Körperspannung, mit übereinandergeschla-

genen Beinen und oft auch ohne direkten Kontakt der Ferse zum Boden („High Heels“) stressen den Psoas. In Seitlage schlafen ebenfalls. Er verkürzt sich. Folge können Schmerzen im unteren Rücken sein, ebenso wie ein heftiges Ziehen im Bereich des vorderen Oberschenkels, das nicht selten als Symptom einer Hüftarth-



„Wir beginnen da,
wo andere erfolglos waren.“
– FRANK SCHOLZ –

rose fehlinterpretiert wird. Ein weiterer, kaum bekannter und in seiner Bedeutung unterschätzter Muskel, der ebenfalls eine komplexe Schmerzsymptomatik auslösen kann, ist der birnenförmige Piriformis-Muskel. Verborgener unter dem großen Gesäßmuskel, verbindet er Kreuzbein und Oberschenkel. Durch ständige Fehlhaltung oder Überlastung, zum Beispiel beim Joggen, sowie durch eine Funktionsstörung des Iliosakralgelenks, das sich bei Bewegungsmangel und im höheren Lebensalter leicht verkantet, gerät er in Bedrängnis. Der Muskel verhärtet, nimmt mehr Raum ein und quetscht den in unmittelbarer Nähe verlaufenden Ischiasnerv. Folgen sind Kribbeln, Taubheitsgefühle und Schmerzen im Gesäß, die in den Oberschenkel ausstrahlen und bis in die Fußsohle hinabzie-

hen können und häufig den Symptomen eines Bandscheibenvorfalles ähneln. Viele Betroffene verzweifeln dann und bringen eine regelrechte Arzt-Odyssee hinter sich, weiß Frank Scholz. Der Osteopath und Inhaber des Zentrums für Integrative Medizin in Hamburg ist für Patienten mit chronischen Rücken- und Gelenkschmerzen, sowie Migräne und Muskelschmerzen oft die letzte Hoffnung. Neben moderner bildgebender Verfahren wie Sonographie, 4-D-Vermessung, EMG, Elastografie, Gangbildanalyse u. v. a., bedient sich Scholz seiner Hände, um zu erfühlen, wo und wie die Körperfunktion gestört ist. Durch die Kombination verschiedener Behandlungsmethoden wird für jede/n Patient*in ein individuelles Behandlungskonzept erstellt, das für genau diesen Menschen, für genau diese Beschwerden zugeschnitten ist. Seit 24 Jahren begeistert lernend und lehrend, bei Tausenden von Patienten erfolgreich, mit einem außergewöhnlichen Team. Um Schmerzsyndrome, die seit Jahren oder länger bestehen, massiv zu vermindern oder zu beseitigen, bedarf es meist nur weniger Monate.

ZENTRUM FÜR INTEGRATIVE MEDIZIN SCHOLZ

Hoheluftchaussee 20
20253 Hamburg
Telefon 040/25178774
rezeption@zim-scholz.de
www.zim-scholz.de

Alle privaten Kassen, Selbstzahler
und Zusatzversicherungen

Could your medicine be a cell, not a pill? Siddhartha Mukherjee

Ist es möglich, in der modernen Orthopädie und Sportmedizin völlig auf Medikamente zu verzichten?

Ja, meint Dr. Renate Döbber, niedergelassene Orthopädin in Blankenese und Uetersen. Wir haben heute eine breite Auswahl an neuen, innovativen und auch altbewährten Therapien, die die medikamentöse Therapie oft nicht nur gleichwertig ersetzen, sondern bessere und schnellere Heilerfolge liefern.

Besonders bei den häufigen Sehnenverletzungen und Überlastungsschäden, wie sie auch beim Golfsport vorkommen, ist dies wichtig.

Gerade die Kombination aus Schulmedizin und innovativen Methoden in Diagnostik und Therapie kann Sportlern oft den schnelleren Wiedereinstieg ins Training und in den Wettkampf ermöglichen.

Neben dem Faktor Zeit, der im Leistungssport für die Rückkehr in den Wettkampf zählt, verbieten sich bei Leistungssportlern wegen der Anti-Doping-Bestimmungen zahlreiche Medikamente.

Aber auch Breitensportler profitieren wegen häufiger Nebenwirkungen vom Verzicht auf Chemie oder Steroide.

Die Praxis Dr. Döbber behandelt unter anderem mit Stoßwelle, Akupunktur, plättchenreichem Plasma und seit einigen Jahren auch mit Axomera.



Die Axomera nutzt wissenschaftliche Erkenntnisse des 21. Jahrhunderts, um bessere Behandlungsergebnisse für Patienten zu erreichen. Bei der Therapie werden für den Patienten nicht spürbar und nicht schmerzhaft elektrische Signale des Körpers imitiert, um entzündete oder verletzte Bänder, Sehnen, Muskeln und Nerven ausheilen zu lassen. Die therapeutisch eingesetzten schwachen elektrischen Felder dirigieren an der Heilung beteiligte Zellen dorthin, wo sie für die Regeneration benötigt werden.

Über den Einsatz in der Sportmedizin hinaus gibt es bei der Axomera sehr vielversprechende Resultate in der Behandlung von Rückenschmerzen, die durch Verschleiß der Wirbelgelenke oder Bandscheibenvorfall mit Nervenentzündung hervorgerufen sind. „Die konservativen Behandlungserfolge mit NSM sind sehr erfreulich, da Rückenschmerz chronifizieren kann.“ so Dr. Döbber. „Für die betroffenen Patienten bedeutet chronischer Schmerz oft jahrelange Medikamenteneinnahme und den Verzicht auf Sport, was fast immer kontraproduktiv ist.“

Renate Döbber ist aktive Regattaseglerin. Vor der Niederlassung in eigener Praxis war sie u.a. in der renommierten Sportklinik Hellersen in Trägerschaft der Sporthilfe NRW und an internationalen Universitätskliniken tätig.

orthopaedin-hamburg.de
orthopaedie-elbmarschen.de



ORTHOPÄDIE

PRAXIS DR. DÖBBER

PRIVATPRAXIS GOSSLERS PARK
BLANKENESE

Privatpraxis Hamburg Blankenese
Blankeneser Landstraße 2a
22587 Hamburg
Tel. 040/866 939 80-0
orthopaedin-hamburg.de



ORTHOPÄDIE ELBMARSCHEN
PRAXIS DR. DÖBBER

UETERSEN

Praxis Uetersen
Am Markt 10
25436 Uetersen
Tel. 04122/90 92-0
orthopaedie-elbmarschen.de

Faktencheck*In: Reines Gold auf Augenhöhe mit wahrer Gesundheit?

„Es mehren sich die Anzeichen, dass auch Wirtschaftssysteme oder Wahrnehmungskulturen schwer erkranken, bzw. ungesund sein können.

Gold wirkt gegen Geldentwertung und nur Wahrheit ermöglicht Gesundheit bei gestörtem Vertrauen in Wahrnehmung. Vielleicht geht es aktuell also um Gesundheit an allen Fronten, nicht nur bei Menschen und Tieren. Neue Erkenntnis beginnt mit Zweifel und Wahrheit findet der Mensch nur tief in sich selbst und sehr selten ausschließlich über Antworten von außen. Sich-Fragen-stellen... leitet die Gesundung von Wahrnehmung ein, aber ein gesunder Geist bewohnt tradiert generell lieber gesunde Lebensformen...



Gedanken von Reinhard Bocherm, Geschäftsführer unserer Anzeigenkundin, der Schiefer & Co. Edelmetall-Scheideanstalt seit 1923 in Hamburg St. Georg, geäußert bei einer Begegnung, bei der im Dialog auch Fragen im Raum stehen blieben. Überraschende Fragen, für den Geschäftsführer einer Edelmetall-Scheideanstalt, die Rohteile und Halbzeug für Goldschmiedeateliers fertigt, Anlegemetalle verkauft und alten Schmuck aus Edelmetall u.a. von Privatkunden ankauft. Wir notierten seine Fragen, lassen ihn diese selbst beantworten und Sie daran teilhaben. Sie lesen die Ausgabe „Gesundheit“ von GOLF IN HAMBURG und sind an diesem Beitrag bis hierhin interessiert. Danke dafür, es folgen Abschlüsse aus dem Bunker...

Hinweis: Der Inhalt dieser Anzeige dient ausschließlich der allgemeinen Information über die Produkte und Dienstleistungen der Schiefer & Co. (GmbH + Co. KG). Diese Informationen können und sollen eine individuelle Beratung durch hierfür qualifizierte Personen nicht ersetzen. Die Informationen in Bezug auf die Produkte und Dienstleistungen der Schiefer & Co. (GmbH + Co. KG) stellen keine Anlageberatung und keine Kaufempfehlung dar.

Kommt man mit Gesundheit durch Krisenzeiten? *Ausgeglichenheit und Angstfreiheit sind die vielleicht stärksten Säulen der Gesundheit in Krisenzeiten. Für die Gesundheit des Geistes lohnt sich die Suche nach Wahrheit. Muss der Körper mittels natürlicher Physik und Chemie geheilt werden, vertrauen wir auf unsere erfahrenen, naturheilkundlich orientierten Freunde und ihrer traditionellen Wartburg Apotheke in Langenhorn.*

Welche Nahrung hält gesund? *Wenig bis ausreichend, proteinreich, nur Bestes. Ingwer, Curcuma, natürliches Vitamin C, lebendiges Wasser.*

Wird sauberes Trinkwasser immer verfügbar sein? *Vielleicht nicht, aber Wasser wird man brauchen und wir bauen auf einen greifbaren Zugang zu frischem, uraltem, eiszeitlichem, vitalem Wasser.*

Wie erreichen wir eine belastbare Resilienz unseres Immunsystems? *Da geht jeder seinen Weg und viele den Weg der Masse. Unser Immunsystem ist die Feuerwehr im Körper und ein paar Testfeuer anzünden zum üben, ist ok. Brände legen überall und dann nach mehr Feuerwehr rufen, bleibt volkswirtschaftlich ungesund.*

Wie sichern wir uns ein Höchstmaß an Sicherheit beim Atmen? *Frische Luft draußen ist gegenwärtig in Hamburg wohl noch sicher. Ich erwarte von der Politik eine brutale Verordnung des massiven Einsatzes stationärer und mobiler Luftentkeimungsgeräte im öffentlichen Raum und über alle Branchen hinweg in allen umbauten Räumen, die von Menschen frequentiert werden. Frisch also draußen und entkeimt drinnen.*

Beruhigt der Besitz von Edelmetall? *Da Zahlungsmittel für ungültig erklärt werden können, wenn Finanzsysteme Herzinfarkte erleiden, sollte man nicht nur dem Herzinfarkt durch ausreichend Schlaf vorbeugen,*

sondern auch Gold und Silber in Reichweite lagern, möglichst in kleinen Einheiten.

Was wollen wir tun, um unseren erarbeiteten Wohlstand zu sichern? *Gefühlten Wohlstand kann man nur schwer sichern, vielleicht auf Fotos. Echter Wohlstand ist in meinen Augen Freiheit, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit. Auch hier resonieren gesundheitliche Aspekte mit der Empfehlung, Edelmetalle in Zukunftspläne einzubeziehen.*

Welchen Beitrag kann eine Scheideanstalt erbringen, um Lebensqualität auch über die kommenden Krisen und damit verbundene Maßnahmen und ggf. „Lock-Down“-Anordnungen zu ermöglichen und warum sollten Sie diesen kennen? *Ab Herbst bieten wir „BERATUNG BEIM KUNDEN“ an und möchten so denjenigen die Möglichkeit geben, sich über den Kauf von Anlegemetallen und den Verkauf ihres Goldes und Silbers dort zu informieren, wo sie sich wohl am sichersten fühlen, in ihrer gewohnten Umgebung. Mit der Fa. Mehdi Karimzadeh (Carpeteria in der Speicherstadt) machen wir auch seriöse, standfeste Angebote für Wertgegenstände allgemein, wie z.B. Teppiche oder Antiquitäten, eben seriöse Angebote auf der Basis unserer Tradition.*

040 28 40 92 – 0 (Telefonanschluss)
www.schiefer.co (Netzpräsenz)



Goldverkauf & -ankauf auf Rädern -
Unsere Experten kommen zu Ihnen,
aber nur zur Bewertung/Abholung.

NUR IN DER APOTHEKE

Mit einer
Einnahme täglich
**OPTIMAL
VERSORGT**

Das Hole-in-one- Magnesium



MAGNESIUM 400 CITRAT

Trinkgranulat

- Mit Orange-Granatapfel-Geschmack
- 400 mg Magnesium aus Citrat

PZN: 03979800



MAGNESIUM 400 DIRECT

Micro-Pellets

- Einnahme ohne Wasser
- 400 mg Magnesium, davon 200 mg aus Citrat

PZN: 13590078



MAGNESIUM 400 DEPOT

Depot-Tablette

- 200 mg Magnesium zur Sofort-Versorgung
- 200 mg Magnesium mit Depot-Funktion

PZN: 11034864

Magnesium leistet einen Beitrag zur Unterstützung der normalen Muskel- und Nervenfunktion, des normalen Energiestoffwechsels sowie zur Aufrechterhaltung des Elektrolytgleichgewichts.

[doppelherz.de](https://www.doppelherz.de)





BENTLEY



Begleiten Sie Bentley Hamburg zur neuen Location.

Der neue Continental GT V8 Convertible, unübertroffene Leistung aus einer aufregenden neuen Perspektive.

Bentley Hamburg - Kamps in Hamburg GmbH & Co. KG, Telefon +49 (0)40 - 59 100 590, www.bentley-hamburg.de
Neue Anschrift: Tarpenring 31-33, 22419 Hamburg

Bentley Continental GT V8 Convertible - Kraftstoffverbrauch in l/100 km:
Stadt 16,6; Land 8,9; Kombiniert 11,7; CO₂-Ausstoß (kombiniert) 266 g/km

Der Name "Bentley" und das "B"-Flügelsymbol sind eingetragene Markenzeichen.
© 2020 Bentley Motors Limited. Abgebildetes Modell: Continental GT V8 Convertible

BENTLEY HAMBURG